



# Advent Weihnachten 2016





*Salmanskirchner spendet an den Anna-Hospiz-Verein  
v. links: Franziska Hagn, Dr. Hans Dworzak und Christine Pritz*



*Gottesdienst zum Patrozinium im Innenhof des Pfarrzentrums Ampfing*



*Beim Törggelen der Katholischen Frauengemeinschaften  
v. links: Pfr. Martin Ringhof, Gerlinde Aumann, Renate Scheingraber, Maria Holzner*

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Seite</b>	<b>Inhalt</b>
2	Bilderbogen
3	Inhaltsverzeichnis
4	Gedanken zum Titelbild
5 - 6	Informationen zu den Seelsorgern
7 - 8	Termine zur Erstkommunion und Firmung
8 – 12	Was tun wenn ...?
13 – 17	Gottesdiensttermine zum Weihnachtsfest
17 – 19	Familiengottesdienste im Pfarrverband
19 – 21	Veranstaltungshinweise
22	Terminvorschau 2017
23 – 26	Sternsingeraktion 2017
26 – 28	Stellenanzeigen
29 – 31	Chronik des Pfarrverbandes
31	Statistik der Pfarreien
32 – 66	Berichte aus den Pfarreien
67	Kirchenchöre suchen Nachwuchs
68	Info zum Thema Demenz
69	Kirchgeld
70 - 71	Kirchenheizung
71	Newsletter, Notfallrufnummer
72	Öffnungszeiten Pfarramt
73	Impressum
74	Ausmalbild für Kinder
75 – 76	Bilderbogen

## Gedanken zum Titelbild

von Pfarradministrator Martin Ringhof

*Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs!*

Unser Titelbild zeigt die Lutherstube auf der Wartburg bei Eisenach. Dieser Raum zählt zu den „heiligen Stätten“ der Reformation. Denn hier hat Dr. Martin Luther in den Jahren 1521 bis 1522 das Neue Testament aus dem griechischen Original ins Deutsche übertragen.



Im kommenden Jahr gedenken wir des Beginns der Reformation im Jahre 1517. Erfreulicherweise können wir das inzwischen in ökumenischer Verbundenheit mit den evangelischen Christen tun. So ist es uns als Katholiken inzwischen auch möglich, die positive Bedeutung Martin Luthers anzuerkennen.

Auch wenn die Reformation die Spaltung der abendländischen Kirche zur Folge gehabt hat, so hat sie doch auch bei der katholischen Kirche zu wichtigen und sinnvollen Erneuerungen geführt.

Insbesondere die Bibelübersetzung Luthers kann auch aus unserer Sicht uneingeschränkt gewürdigt werden. Luther hat durch seine Übersetzung die deutsche Sprache um viele Wortneuschöpfungen bereichert. Dazu zählen inzwischen so gebräuchliche Wörter wie „Sicherheit“. Aus theologischer Sicht war die Übertragung der heiligen Schrift in eine Sprache, die wir verstehen können, ein sehr weihnachtlicher Vorgang. Denn bei dem Fest, das wir bald feiern, geht es in gewisser Weise auch um eine Übersetzung. Gott hat seine Botschaft übersetzt in das Leben eines Menschen, des Jesus von Nazaret, damit wir diese Botschaft leichter begreifen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2017!

Ihr Pfarradministrator

*Martin Ringhof*

# SEELSORGER

---

***Martin Ringhof***  
***Pfarradministrator***

Leiter des Pfarrverbandes Ampfing  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-12  
MRinghof@ebmuc.de  
freier Tag: Montag



***Pfarrer Paul Thelagathoti***  
***Pfarrvikar***

St.-Martin-Str. 5, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-18  
PThelagathoti@ebmuc.de  
freier Tag: Montag



***Josef Breiteneicher***  
***Diakon mit Zivilberuf***

Ziegelgrub 1, 84189 Wurmsham  
Telefon 08636/9822-0 (Pfarramt)



***Robert Anzinger***  
***Gemeindereferent (GR)***

St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon 0176/56725467  
E-Mail RoAnzinger@ebmuc.de  
freier Tag: Montag



***Karin Schmid-Langosch***  
***Gemeindereferentin (GR)***

St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon 0157/56101193  
Telefon 08631/9109502  
E-Mail karin.langosch@gmx.de



# IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DIE SEELSORGE

---

*Bei den Zuständigkeitsbereichen der Seelsorger gibt es zum 1. Advent einige Änderungen. Hier eine aktuelle Übersicht:*

## **PFARRGEMEINDERÄTE**

- Pfarradministrator Martin Ringhof für Heldenstein
- Pfarrvikar Paul Thelagathoti für Zangberg und Stefanskirchen
- Gemeindeferent Robert Anzinger für Ampfing und Salmankirchen
- Priesteramtskandidat Thomas Belitzer für Rattenkirchen

## **KINDERGÄRTEN**

- Pfarradministrator Martin Ringhof

## **SCHULEN**

- GR Robert Anzinger

## **MINISTRANTEN**

- Priesteramtskandidat Thomas Belitzer

## **JUGEND**

- GR Robert Anzinger

## **SENIORENHEIME**

- Diakon Josef Breitenreicher für das Kursana in Ampfing
- GR Robert Anzinger für das Seniorenheim in Heldenstein
- Sr. Franziska von Dohlen für das Seniorenheim in Zangberg

## **ERSTKOMMUNION**

- GR Karin Schmid-Langosch

## **FIRMUNG**

- GR Robert Anzinger

## **FAMILIEN**

- Pfarradministrator Martin Ringhof
- GR Karin Schmid-Langosch
-

# ERSTKOMMUNION 2017 - Termine

---

## Gruppenleitertreffen

26.11. 13.00 Uhr für alle Pfarreien im Pfarrheim  
Ampfing

## Auftaktgottesdienst

21.01. 15.00 Uhr für alle Pfarreien in der  
Pfarrkirche Ampfing



## Vorstellungsgottesdienste

05.02. 10.30 Uhr Ampfing (beide Gruppen)  
12.02. 09.00 Uhr Heldenstein  
10.30 Uhr Rattenkirchen  
18.02. 19.00 Uhr Salmanskirchen mit Stefanskirchen  
19.02. 10.30 Uhr Zangberg

## Familienwallfahrt nach Altötting

08.04. 08.00 Uhr Abmarsch in Heiligenstatt

## Kommunionfeiern

30.04. 09.00 Uhr Rattenkirchen  
10.30 Uhr Heldenstein  
07.05. 09.00 Uhr Salmanskirchen  
10.30 Uhr Ampfing 3b  
14.05. 09.00 Uhr Zangberg  
10.30 Uhr Ampfing 3a

## Kommunionausflug

26.05. 08.00 Uhr Eucharistiefeyer in Ampfing, anschl. Ausflug

## ***Ansprechpartner***

Bei Fragen rund um die Erstkommunion wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindereferentin (GR) Karin Schmid-Langosch Telefon 0157/56101193, 08631/9109502 oder E-Mail an [karin.langosch@gmx.de](mailto:karin.langosch@gmx.de)

## FIRMUNG 2017 - Termine

---

### Firmwochenenden

14./15.01.	Thematisches Firmwochenende im Pfarrheim Ampfing
10.-12.03.	Wochenende I in Rimsting
28.-30.04.	Wochenende II in Rimsting
19.-21.05.	Wochenende III in Rimsting

### Firmprobe

30.06. 16.00 Uhr    Pfarrkirche Ampfing

### Firmung

05.07. 09.00 Uhr    Pfarrkirche Ampfing  
mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger

Bei allen Fragen rund um die Firmung wenden Sie sich bitte an mich.

Ihr Robert Anzinger

Gemeindereferent (GR)

RoAnzinger@ebmuc.de

Telefon 0176/56725467

## WAS TUN WENN ...

---

➔ ... Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

### ***Terminanfrage für Taufen***

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Ampfing. Dies können Sie telefonisch unter 08636/98220 oder zu den Öffnungszeiten persönlich machen.

Taufen finden grundsätzlich immer am Sonntag um 11.30 Uhr nach den Eucharistiefiern statt.

### ***Anmeldung***

Zur Anmeldung kommen Sie bitte zu den Öffnungszeiten ins Pfarramt Ampfing. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde oder die Bescheini-

gung für religiöse Zwecke des Täuflings mit. Außerdem werden der Name und die Anschrift des Pate/der Patin benötigt. Ist der Pate/die Patin nicht aus dem Pfarrverband Ampfing, d.h. aus den Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen oder Zangberg, so ist eine Patenbescheinigung erforderlich, die der Pate/die Patin bei dem für seinen Wohnsitz zuständigen Pfarramt erhält.

### ***Taufpate***

Für die Taufe Ihres Kindes benötigen Sie einen Paten. Wichtig ist hier, dass der Pate der römisch-katholischen Kirche angehört. Ein Taufpate mit einer anderen Konfession ist nicht möglich. Ist der Pate/die Patin nicht aus dem Pfarrverband Ampfing, d.h. aus den Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen oder Zangberg, so ist eine Patenbescheinigung erforderlich, die der Pate/die Patin bei dem für seinen Wohnsitz zuständigen Pfarramt erhält.

### ***Taufgespräch***

Nach Vereinbarung des Tauftermins meldet sich der jeweilige Seelsorger bei den Eltern um einen Termin für das Taufgespräch zu vereinbaren. Der bisherige Taufelternabend entfällt

### **➔ ... Ihr Kind die Erstkommunion empfangen soll.**

Jedes Jahr im April und Mai finden im Pfarrverband Ampfing die Erstkommunionfeiern statt. Zur Erstkommunion gehen die Kinder der 3. Klassen aller Schulen. Meist zum Beginn des Schuljahres findet die Anmeldung statt. Anschließend beginnt die Vorbereitung in kleineren Kommuniongruppen. Zur Erstkommunion gibt es informative Elternabende. Die Termine werden im Kirchenanzeiger, der örtliche Presse und im Internet auf [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) bekannt gegeben. Wenn Sie sicher gehen möchten, dass Sie nichts übersehen haben melden Sie sich einfach im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0. Verantwortlich für die Erstkommunion ist Gemeindeferentin Karin Schmid-Langosch Telefon 0157/56101193.

## ➔ ... Jugendliche sich firmen lassen möchten.

Zur Firmung anmelden können sich die Jugendlichen erstmals wenn Sie die 8. Klasse besuchen. Dabei entscheidet jeder für sich, ob er sich firmen lassen möchte oder nicht. Eine Firmung zu einem späteren Zeitpunkt ist ebenfalls möglich. Dem Empfang des Firm-Sakramentes geht eine längere Vorbereitungszeit voraus. Über den Ablauf der Firmvorbereitung wird auf Elternabenden informiert. Der genaue Zeitpunkt der Firmanmeldung wird im Kirchenanzeiger, in der örtlichen Presse, sowie auch der Internetseite [www.pfarrverband-ampfung.de](http://www.pfarrverband-ampfung.de) bekannt gegeben. Den eigentlichen Firmtermin bekommt der Pfarrverband gegen Ende des Jahres aus dem Erzbischöflichen Ordinariat mitgeteilt.

Bei Fragen rund um die Firmung wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindeferenten Robert Anzinger Telefon 0176/56725467 od. E-Mail [RoAnzinger@ebmuc.de](mailto:RoAnzinger@ebmuc.de).

## ➔ ... Sie kirchlich heiraten möchten.

### ***Terminanfrage für Trauungen - Ansprechpartner***

Terminanfragen für Ihre kirchliche Trauung richten Sie bitte an das Pfarramt Ampfing Telefon 08636/98220 oder per E-Mail [pv-ampfung@ebmuc.de](mailto:pv-ampfung@ebmuc.de)

### ***Was brauchen Sie für eine kirchliche Trauung***

- Einen Termin für die Trauung und das Brautgespräch (bitte mit dem jeweiligen Ansprechpartner vereinbaren),
- Einen Taufschein, wenn Sie in einer Pfarrei heiraten in der Sie nicht getauft wurden. Diesen erhalten Sie auf telefonische Anforderung von Ihrem Taufpfarramt. Er darf aber nicht älter als sechs Monate sein.
- Zwei Trauzeugen

## ***Termine für Brautleutetage - Ehevorbereitungstage***

- Infos über finden Sie Termine auf der Internetseite des Seelsorgereferats des Ordinariats Fachbereich Ehevorbereitung für die ganze Diözese
- oder im Pfarramt Ampfing Telefon (08636) 9822-0

### **➔ ... Sie einen Krankenbesuchsdienst wünschen.**

*Ein Krankenbesuch zu Hause wird auf persönlichen Wunsch angeboten. Bei Bedarf bitte im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/98220 melden.*

### **➔ ... ein Angehöriger verstorben ist**

Wir möchten Sie in dieser schweren Stunde nicht alleine lassen. Wenden Sie sich an unsere Notrufnummer 0151/56192919. Wir können Ihnen zwar nicht versprechen, dass ein Seelsorgersorger sofort ans Telefon geht, er wird Sie aber schnellstmöglich zurückrufen, wenn Sie eine Nachricht mit Telefonnummer hinterlassen.

Gerne können Sie sich werktags auch an die Mitarbeiter im Pfarrbüro wenden. Zur Not auch hier eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

### **➔ Sie eine Messe bestellen möchten**

*Sie möchten eine Messe für einen Angehörige, Freunde oder Bekannte lesen lassen, dann haben Sie verschiedene Möglichkeiten*

#### ***Messangabe im Pfarramt***

Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Ampfing, St.-Martin-Str. 7.

Angehörige der Pfarrkuratie Zangberg mögen sich bitte an das Pfarrbüro in Zangberg, Hofmark 1 wenden.

#### ***Messkuvert***

In den Pfarrkirchen des Pfarrverbandes liegen für Sie Messkuverts auf. Diese können Sie ausfüllen und in den Briefkasten des Pfarram-

tes Ampfing oder Zangberg einwerfen. In Rattenkirchen können die Kuverts nach dem Gottesdienst auch in der Sakristei abgegeben werden. Bitte für jede Messe ein Kuvert ausfüllen und die Unterschrift für die Datenschutzerklärung nicht vergessen.

### ***Messe online***

Auf unserer Internetseite [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) finden Sie im Bereich Service die Möglichkeit online eine Messe zu bestellen. Einfach Formular ausfüllen und Gebühr überweisen.

### ***Messangabe in der Pfarrei***

In den Pfarreien Heldenstein und Stefanskirchen gibt es noch die Möglichkeit Messen vor Ort anzugeben.

> in Heldenstein bei Resi Faltermeier, Wiesenweg 1

> in Stefanskirchen bei Marille Schiller, Zugspitzstr. 13

### ***Hinweis zur Annahme von Messen im Dezember***

Bitte beachten Sie, dass im Dezember in den Außenstellen der Pfarreien keine Messen angenommen werden. So soll auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern vor Ort ermöglicht werden, eine „staade“ Zeit zu verbringen.

Messen können jedoch weiterhin bis 23. Dezember per Messkuvert oder persönlich im Pfarramt Ampfing zu den Öffnungszeiten angegeben werden. In der Zeit vom 24. Dezember bis 6. Januar ist dann wegen der Jahresabrechnung auch im Pfarramt Ampfing keine Annahme mehr möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Das Pfarramt Ampfing  
ist vom 26. Dezember bis 6. Januar  
geschlossen**

Die Seelsorger sind in dringenden Fällen unter der Rufnummer  
0151/56192919 erreichbar.

# GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

---

**Samstag, 24.12. HEILIGER ABEND**

**Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"**

---

***Pfarrkirche Ampfing***

- 9.00 Beichtgelegenheit (PT)  
10.00 Beichtgelegenheit (PRI)  
16.30 Kindermette mit Krippenspiel (PRI)  
22.30 Christmette (PRI)
- 

***Filialkirche Salmanskirchen***

- 21.00 Christmette (GA)
- 

***Pfarrkirche Stefanskirchen***

- 16.30 Kindermette mit Krippenspiel (PT)
- 

***Pfarrkirche Rattenkirchen***

- 16.00 Kindermette mit Krippenspiel (FamGoKreis)  
21.30 Christmette (PT)
- 

***Pfarrkirche Heldenstein***

- 16.00 Kindermette mit Krippenspiel (KL)  
21.00 Christmette - Pfarrmesse (PRI)
- 

***Seniorenpflegeheim Maria Schnee***

- 15.00 Seniorenmette mit dem Kirchenchor (PT)
- 

***Pfarrkirche Zangberg***

- 22.00 Christmette (GV Dr. Dr. Beer)
- 

***Filialkirche Palmberg***

- 16.30 Krippenspiel für Kinder (GA)
- 

***Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern***

- 15.00 Seniorenmette (SF)
- 

***Margarethenfriedhof Ampfing***

- 14.30 Weisenblasen
- 

***Seniorenzentrum Ampfing***

- 15.00 Seniorenmette (PRI)
-

**Sonntag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN  
WEIHNACHTEN**

**Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"**

---

***Pfarrkirche Ampfing***

10.30 Eucharistiefeier (PT)

19.00 feierliche Weihnachtsvesper (PRI)

---

***Filialkirche Salmanskirchen***

9.00 Eucharistiefeier (PT)

---

***Pfarrkirche Rattenkirchen***

9.00 Eucharistiefeier (PRI)

---

***Pfarrkirche Heldenstein***

10.30 Pfarrmesse mit Kindersegnung (PRI)

---

***Pfarrkirche Zangberg***

10.00 Eucharistiefeier (GV Dr. Dr. Beer)

---

**Montag, 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer  
Weltmissionssonntag der Kinder**

---

***Pfarrkirche Ampfing***

10.30 Eucharistiefeier mit Kindersegnung  
und Aussendung der Sternsinger (PRI)

---

***Pfarrkirche Stefanskirchen***

9.00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium mit Kindersegnung -  
Pfarrmesse - Sammlung für die Kirche (PRI)

---

***Pfarrkirche Rattenkirchen***

10.30 Eucharistiefeier mit Kindersegnung (PT)

---

***Filialkirche Lauterbach***

9.00 Eucharistiefeier mit Kindersegnung  
Sammlung für die Kirchenheizung (PT)

---

***Pfarrkirche Zangberg***

9.00 Wortgottesfeier mit Kindersegnung (SF)

## **Dienstag, 27.12. HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist**

### *Nebenkirche Haigerloh*

19.00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium  
Sammlung für die Kirche (PT)

## **Mittwoch, 28.12. Fest der unschuldigen Kinder**

### *Pfarrkirche Ampfing*

19.00 Eucharistiefeier (PT)

### *Hauskapelle Kloster Zangberg*

7.00 Eucharistiefeier

### *Seniorenzentrum Ampfing*

16.00 Wortgottesfeier (DB)

## **Donnerstag, 29.12. Hl. Thomas Becket, Bischof**

### *Pfarrkirche Rattenkirchen*

19.00 Eucharistiefeier

### *Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern*

16.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung (PT)

### *Hauskapelle Kloster Zangberg*

7.00 Wortgottesfeier (SF)

## **Freitag, 30.12.**

### *Pfarrkirche Stefanskirchen*

19.00 Eucharistiefeier (PT)

### *Hauskapelle Kloster Zangberg*

7.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 31.12. Hl. Silvester I., Papst**

*Pfarrkirche Ampfing*

15.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss (PRI)

*Pfarrkirche Heldenstein*

15.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss (PT)

*Pfarrkirche Zangberg*

15.00 Jahresschlussandacht (SF)

**Sonntag, 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER  
GOTTESMUTTER MARIA**

*Pfarrkirche Stefanskirchen*

10.30 Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (PT)

*Pfarrkirche Rattenkirchen*

19.00 Eucharistiefeier (PRI)

*Filialkirche Weidenbach*

9.00 Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (PT)

*Pfarrkirche Zangberg*

10.30 Pfarrmesse (PRI)

**Dienstag, 03.01.**

*Pfarrkirche Heldenstein*

19.00 Eucharistiefeier (PT)

**Mittwoch, 04.01.**

*Filialkirche Salmanskirchen*

19.00 Eucharistiefeier (PT)

**Donnerstag, 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann,**

*Pfarrkirche Rattenkirchen*

19.00 Vorabendmesse zu Heilig Dreikönig (PT)

**Freitag, 06.01.    ERSCHEINUNG DES HERRN**  
**Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika**

***Pfarrkirche Ampfing***

10.30    Festliche Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen (PT)

***Filialkirche Salmanskirchen***

10.00    Festliche Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen  
Pfarrmesse (PST)

***Pfarrkirche Stefanskirchen***

9.00    Festliche Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen (PRI)

***Pfarrkirche Heldenstein***

10.30    Festliche Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen (PRI)

***Pfarrkirche Zangberg***

9.00    Festliche Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen (PT)

**Änderungen vorbehalten**  
**Bitte den Kirchenanzeiger zu den Festtagen beachten**

## **FAMILIENGOTTESDIENSTE**

Liebe Familien,

grundsätzlich sind Sie mit Ihren Kindern bei jedem Gottesdienst willkommen. Hier möchten wir Sie auf Gottesdienste aufmerksam machen, die in besonderer Weise für Familien gestaltet sind. Dazu gehören neben den unten aufgeführten Terminen auch die Krippenspiele und Kindermetten am Heiligen Abend und die Gottesdienste rund um die Erstkommunionvorbereitung, die auf den vorhergehenden Seiten aufgelistet sind.

Nähere Informationen zu diesen Gottesdiensten sowie mögliche Änderungen können Sie über den 14-tägig erscheinenden Kirchenanzeiger erfahren (auch als Newsletter erhältlich).



## **AMPFING**

- 26.02.2017: Eucharistiefeier am Faschingssonntag um 10:30 Uhr. Zu diesem Gottesdienst dürfen die Kinder maskiert kommen.
- 10.03.2017: Kreuzweg für Kinder entlang des Isentalkreuzwegs, der von den Kindergärten Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen gestaltet wird. Auch Schulkinder sind herzlich eingeladen mitzugehen.
- 25.06.2017: Eucharistiefeier um 10:30 Uhr gestaltet vom Familiengottesdienstteam.
- 22.07.2017: Abschlussgottesdienst des Kindergartens.

## **HELDENSTEIN**

- Adventsandacht für Kinder am 3. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche von Haigerloh.
- 23.07.2017: Abschlussgottesdienst des Kindergartens.

## **RATTENKIRCHEN**

- Zum Kirchenpatrozinium am 6. Dezember um 16.00 Uhr kommt der Nikolaus zu Besuch und wird die Kinder überraschen.
- Am 05. Mai 2017 findet um 16:00 Uhr eine Kindermaiandacht in der Kirche von Wald statt.
- Am 04. Juni 2017 (Pfingstsonntag) wird der Gottesdienst um 09:00 Uhr familienfreundlich gestaltet.
- Am 23.07.2017 findet der Kindergarten -Abschlussgottesdienst statt.

## **ZANGBERG**

In der Regel findet an jedem 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in der Klosterkirche ein familiengerecht gestalteter Gottesdienst statt.

## STEFANSKIRCHEN

- Familiengottesdienst am Sonntag, 8. Januar um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Stefanskirchen.

**P.S.: Selbstverständlich sind zu diesen Gottesdiensten alle Pfarrgemeindemitglieder herzlich eingeladen und willkommen, und nicht nur Familien mit Kindern.**

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### BUSSGOTTESDIENST

Der Bußgottesdienst des Pfarrverbandes zur Advents- und Weihnachtszeit findet am Samstag 26. November um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing statt.

- Der Ampfinger Nikolaus besucht die Familien am 5. und 6. Dezember jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr. Um Anmeldung im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0 wird gebeten.

### NIKOLAUSDIENSTE

- Familie Oberloher nimmt Anmeldungen für den Nikolaus in Rattenkirchen entgegen. Dieser ist am 5. und 6. Dezember unterwegs. Anmeldung tagsüber unter Telefon 08082/5180 und abends unter 08082/949533.
- In Salmanskirchen können sich Familien wegen des Nikolausdienstes bei Familie Pritz Telefon 08636/5513 melden. Der Nikolaus ist am 5. Dezember unterwegs.

### KINDERSEGNUNGEN

Traditionell am Weihnachtsfest finden im Pfarrverband die Kindersegnungen statt. Bitte beachten Sie die Hinweise im Kirchenanzeiger.



## WIR WARTEN AUFS CHRISTKIND

Am Heilig Abend laden die Landjugenden des Pfarrverbandes alle Kinder zu einem Nachmittag mit Spielen, Basteln und sonstigen Aktivitäten ein, um ihnen das „Warten aufs Christkind“ zu verkürzen.

- Ampfing 24.12. von 13.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim
- Heldenstein 24.12. von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim
- Rattenkirchen 24.12. von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim
- Zangberg 24.12. von 13.00 bis 16.00 Uhr im Jugendheim.

## ABEND FÜR DAS EHRENAMT

Die Seelsorger und die Mitarbeiter in der Verwaltung des Pfarrverbandes Ampfing möchten sich mit einem „Abend für das Ehrenamt“ bei allen bedanken, die sich das ganze Jahr über unentgeltlich für die Belange der Pfarreien im Pfarrverband einsetzen. Willkommen sind alle, die in irgendeiner Weise ehrenamtlich im Pfarrverband tätig sind, egal in

welchem Bereich unserer vielfältigen Aufgaben.

Der Abend findet am Freitag 20. Januar 2017 im Pfarrsaal Ampfing statt. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche Ampfing. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal Ampfing. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Ehrenamtlichen werden gebeten sich bis 13. Januar telefonisch unter 08636/9822-0 (evtl. auf Anrufbeantworter sprechen) per Fax an 08636/9822-20 oder per E-Mail an [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de) anzumelden.

## AMPFING

- 18. Dezember um 14.00 Uhr – Adventfeier für Senioren im Pfarrheim Ampfing

## RATTENKIRCHEN

- 28. November um 14.00 Uhr – Die Katholische Landjugend lädt alle Senioren zu einem adventlichen Nachmittag ins Bürgerhaus ein.
- 6. Dezember um 16.00 Uhr – Der Nikolaus kommt nach Göp-

penham zum Kirchenpatrozin auf Besuch.

- 6. Dezember um 19.00 Uhr – Die Katholische Frauengemeinschaft lädt zur Adventsfeier ins Pfarrheim ein.
- Vom 1. bis 6. Januar sind die Sternsinger unterwegs, segnen die Häuser und bitte um Spenden für die Kinder in Kenia.

## ZANGBERG

- Am Freitag, den 9. Dezember um 19:30 Uhr, laden die Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg e.V. zu einem Adventssingen in der Klosterkirche Zangberg ein. Mitwirkende sind der Frauenchor

„Ajucho“, der Männergesangsverein Zangberg und der Zangberger Kirchenchor. Schüler der Musikfreunde bringen adventliche Weisen auf Blockflöte, Hackbrett, Akkordeon und Harfe zu Gehör. Auch die Musikgruppe „Zammagfundn“ stimmt musikalisch auf die Vorweihnachtszeit ein. Begleitet wird der Abend vom Priesteramtskandidaten Thomas Belitzer mit adventlichen Texten. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden kommen der Renovierung der Palmberger Kirche zugute.

## HAUSGOTTESDIENST IM ADVENT

### „Aufblühen“

Zur Advents- und Weihnachtszeit hat die Erzdiözese München und Freising wieder einen „Hausgottesdienst“ herausgegeben. Dieser liegt in allen Pfarrkirchen des Pfarrverbandes zur Abholung bereit.

# TERMINVORSCHAU 2017

---

## PFARRVERBAND

- 13.03. Pastoralbesuch von Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger im Rahmen der Visitation.
- 29.01. Besuch der Religionspädagogin Michaela Rychlá. Sie referiert im Theresianum Ampfing über jüdische Gesänge.

## FASCHING

- 19. Februar um 14.00 Uhr – Seniorenfasching im Pfarrheim Ampfing.
- 25. Februar ab 19.00 Uhr - Pfarrfasching im Pfarrheim Ampfing.

## FASTENESSEN DER PFARREIEN

- |                  |            |
|------------------|------------|
| • Ampfing        | 02.04.2017 |
| • Heldenstein    | 26.03.2017 |
| • Rattenkirchen  | 12.03.2017 |
| • Stefanskirchen | 05.03.2017 |
| • Zangberg       | 19.03.2017 |

## HELDENSTEIN

- Pfarrer, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung laden am 12. März zur Pfarrversammlung ins Pfarrheim ein.

## SALMANSKIRCHEN

- Der Pfarrgemeinderat Salmanskirchen lädt am Samstag, 14. Januar um 14.00 Uhr alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim ein. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## RATTENKIRCHEN

- Die katholische Frauengemeinschaft Rattenkirchen unternimmt am Mittwoch 19. April 2017 einen Ausflug zum Miele-Center in München. Dort verwöhnt ein Profikoch die Teilnehmer mit einem 3 Gänge Menü. Außerdem werden den Frauen die aktuellsten Haushaltsgeräte vorgeführt. Anschließend besuchen wir den Englischen Garten. Abfahrt ist um 8.30 Uhr in Rattenkirchen am Parkplatz. Der Preis beträgt 22,00 EUR für Mieleführung und Busfahrt. Anmeldung bei Huber Tel. 08082/5908

## STEFANSKIRCHEN

- 28.05. Heimatprimiz von Herbert Graf in Stefanskirchen

GEMEINSAM FÜR  
GOTTES \* SCHÖPFUNG  
IN KENIA UND WELTWEIT



SEGEN \* BRINGEN  
SEGEN SEIN



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 17

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

## STERNSINGERAKTION 2017

---

Die Sternsingeraktion 2017 nimmt die Herausforderungen des Klimawandels in Kenia und weltweit in den Blick. In der Turkana arbeitet das Kindermissionswerk vor allem mit der Gemeinschaft St. Paul der Apostel zusammen. Sie ist seit fast 30 Jahren in der Region tätig. Wasserversorgung, die Anlage von Nutzgärten sowie Bildungsangebote sind Schwerpunkte ihrer Arbeit, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Familien leiden unter Hunger, Kinder sind unter- und mangelernährt. Die Lebensbedingungen in der kenianischen Region Turkana werden zunehmend lebensfeindlicher. Dürreperioden mehren sich und dauern länger. Da es wenig regnet, fehlt es an Weideland, was immer wieder zu Konflikten führt. Die Tiere haben nicht ausreichend zu fressen, vermehren sich nicht gut und geben zu wenig Milch und Fleisch.

Mit folgenden Projekten soll den Menschen vor Ort geholfen werden.

### Wasserprojekt

Mit Hilfe der Sternsinger hat die Gemeinschaft St. Paul der Apostel Staudämme und Wasserstellen errichtet, die die Wasserversorgung für Menschen und Tiere sichern und Landwirtschaftsprojekte wie gemeinschaftlich organisierte Nutzgärten ermöglichen. Zudem verbessern die Wasserbecken die gesundheitliche und sanitäre Situation der Menschen vor Ort und bilden eine Basis für neue Biotope.

### Bildungsprojekt

Die Sternsinger finanzieren Schulen. Hier lernen die Kinder nicht nur Mathe oder Swahili, sondern auch, wie sie in Zukunft überleben – trotz Klimawandel. So lernen sie neue Anbaumethoden kennen oder erfahren, welche Pflanzen Trockenheit gut vertragen.

### Gesundheitszentrum

Viele Kinder der Turkana sind mangel- oder unterernährt. Die Sternsinger helfen, dass sie gesunde Mahlzeiten bekommen und medizinisch versorgt werden, wenn sie krank sind. Ebenfalls wichtig sind Impfungen. Nur so kann Krankheiten vorgebeugt werden.

### Friedensinitiative

Die Sternsinger unterstützen die Friedensarbeit der Kirche vor Ort. Sie beugt Konflikten zwischen Turkana und Dassanech vor. Kinder aus beiden Gruppen sollen den friedlichen Umgang miteinander lernen und erfahren, was es heißt, sich gegenseitig zu respektieren.

**Mehr Infos auf [www.sternsinger.org](http://www.sternsinger.org).**

### ***Aussendungsfeier der Sternsinger***

Aussendungsfeier der Sternsinger des Pfarrverbandes findet am 26. Dezember um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing statt. Dazu ist die gesamte Pfarrgemeinde eingeladen.

### ***Sternsingertermine***

Eine Übersicht mit allen Sternsingerterminen des Pfarrverbandes Ampfing liegen um den Jahreswechsel in allen Pfarrkirchen auf und sind im Internet auf [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) abrufbar.

***Alle Pfarreien des Pfarrverbandes suchen dringend Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an der Aktion als Sternsinger oder Begleiter teilnehmen.***

### ***Aufruf der Pfarrei Ampfing***

Die Pfarrei Ampfing sucht viele Kinder, damit im Rahmen der Sternsingeraktion wieder möglichst viele Ortsteile besucht werden können.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen und für arme Kinder sammeln? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde dich bei: Sepp Sperr, 08636/6370

Die Sternsinger treffen sich an den Samstagen 26. November, 3. und 10. Dezember jeweils um 10:30 Uhr im Pfarrheim Ampfing

Erwachsene, welche die Kinder auf dem Weg begleiten möchten mögen sich bitte im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/98220 oder direkt bei Sepp Sperr melden und sind ebenso herzlich willkommen zu diesem Treffen kommen.

### ***Aufruf der Pfarrei Heldenstein***

Die Pfarrei Heldenstein benötigt wieder viele fleißige Kinder für die Sternsingeraktion vom 01. bis 08.01.2017. Wer mitmachen möchte möge sich bitte bei für Heldenstein bei Sabine Wastl Telefon 6311 und für Weidenbach bei Rosina Hartinger Telefon 1398 melden. Für die Organisation und Einteilung der Gruppen werden noch Mamas und Papas gesucht. Wer helfen mag bitte bei Sabine Wastl melden.

---

Die Kirchenstiftung Ampfing sucht  
**zum nächstmöglichen Zeitpunkt**  
**eine/n Mesner/in in Teilzeit**

3,5 Std./Woche  
für die Filialkirche Salmanskirchen

Interessenten mögen sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen im Pfarramt Ampfing, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing bewerben.

---

---

Die Katholische Kirchenstiftung Ampfing sucht  
zum **1. April 2017** (evt. auch früher)

## **eine/n Pfarrsekretär/in**

in Teilzeit 17,0 Std./Woche

### **Das Aufgabengebiet umfasst**

- allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Parteiverkehr
- Stipendien- und Stolarienverwaltung
- Terminplanungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Matrikel- und Meldewesen

### **Sie bringen mit**

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- sehr gute PC-Kenntnisse
- die Freude an der Teilnahme von Fortbildungen
- eine zuverlässige, sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise
- einen souveränen Umgang in Konfliktsituationen
- Teamfähigkeit und Organisationstalent
- die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeiten
- ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche

### **Wir bieten**

- eine Vergütung gem. dem Arbeitsrecht der Bayerischen Diözesen (ABD) mit dem üblichen Sozialleistungen
- Einführungs- und Aufbauseminare mit Praxisbegleitung, sowie Fachfortbildungen für den Einstieg in die Arbeit im Katholischen Pfarramt.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bitte senden an das Kath. Pfarramt Ampfing, z. Hd. Herrn Pfarradministrator Martin Ringhof, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing.

---

Die Kirchenstiftung Ampfing sucht  
zum 1. Januar 2017  
**eine/n Chorleiter/in Teilzeit**

ca. 3,75 Std./Woche  
für den Kirchenchor in Ampfing

**Das Aufgabengebiet umfasst**

- wöchentliche Chorproben
- die Gestaltung von ca. 12 Festgottesdiensten pro Jahr
- Vorbereitung der Chorproben und Gottesdienste

**Sie bringen mit**

- Freude an der Arbeit mit Menschen verschiedener Altersstufen, einfühlsames Wesen im Umgang mit musikalischen Laien
- Führungsqualitäten
- Teamfähigkeit, Kontaktfreude
- die notwendige Musikalität
- Zugehörigkeit zur Römisch-Katholischen Kirche

Interessenten mögen sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen im Pfarramt Ampfing, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing bewerben.

---



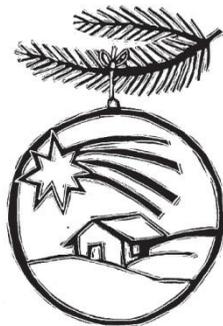
1. Advent:  
Die Botschaft hören



2. Advent:  
Auf den Weg machen



3. Advent:  
Widerstand erfahren



4. Advent:  
Erfüllung erwarten

# CHRONIK DES PFARRVERBANDES 2016

---

01.-06.01	Sternsingeraktion 2016
10.01.	Auftakt zur Erstkommunionvorbereitung
16.01.	Ministrantenfußballturnier des Landkreises in Ampfing
17.01..	Treffen der Marianischen Männerkongregationen des Pfarrverbandes in Ampfing
24.01.	Vorstellung der Erstkommunionkinder in Ampfing
29.01.	Abend für das Ehrenamt im Pfarrheim Ampfing
31.01.	Vorstellung der Erstkommunionkinder in Heldenstein und Rattenkirchen
02.02.	Der Bruder von Pfarrer Paul, Pater Dr. Raja Thelagathoti, wird in Indien zum Bischof seines Heimatbistums geweiht
04.02.	Weiberfasching der Katholischen Frauengemeinschaften des Pfarrverbandes in Ampfing
06.02.	Pfarrfasching des Pfarrverbandes in Ampfing
10.02.	Aschermittwoch
14.02.	Fastenessen in Stefanskirchen
21.02.	Fastenessen in Zangberg
22.-28.02.	Caritas-Frühjahrssammlung
28.02.	Fastenessen in Heldenstein
04.03.	Weltgebetstag der Frauen in Ampfing
06.03.	Fastenessen in Ampfing
10.03.	Seniorenachmittag des Pfarrverbandes in Rattenkirchen
11.03.	Kreuzweg des Pfarrverbandes nach Kirchbrunn
13.03.	Fastenessen in Rattenkirchen
18.03.	Kreuzweg des Pfarrverbandes von Ampfing nach Palmberg mit den Kindergärten
19.03.	Fußwallfahrt der Erstkommunionkinder nach Altötting Bußgottesdienst des Pfarrverbandes
20.03.	Palmsonntag
27.03.	Ostern
17.04.	Erstkommunion in Zangbergf Siegerehrung zum Pfarrpokalschießen in Weidenbach
24.04.	Erstkommunion in Heldenstein und Rattenkirchen
01.05.	feierliche erste Maiandachten im ganzen Pfarrverband Erstkommunion in Ampfing

08.05.	Maiandacht des Pfarrverbandes auf dem Glatzberg
14.05.	Fußwallfahrt des Pfarrverbandes nach Altötting
15.05.	Pfingsten Freisinger Pilger machen auf ihrem Weg nach Altötting Station im Pfarrverband Ampfing
14.-16.05.	Ampfinger Künstlertage
26./29.05.	Fronleichnamstage im Pfarrverband
Juni	Die Filialkirche Palmberg wird wegen Renovierungsarbeiten geschlossen
02.06.	Ausflug des Pfarrverbandes nach Höglwörth
12.06.	Die Bergmesse auf der Staffn-Alm musste wg. schlechter Witterung leider abgesagt werden. Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Skiabteilung des TSV Ampfing
25.06.	Informationsabend zum 1. Jahr Haushaltsverbund im Pfarrverband Ampfing im Pfarrheim Ampfing
21.07.	Firmung in Ampfing um 9.00 Uhr mit H. H. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger
03.07.	Sternwallfahrt des Pfarrverbandes nach Kirchbrunn
08.07.	Betriebsausflug des Pfarrverbandes
17.07.	Gedenkgottesdienst zum 40. Todestag v. Pfr. Scheiel in Stefanskirchen
23.07.	Pfarrfest im Pfarrzentrum Ampfing
24.07.	Aufnahmefeier für die neuen Ministranten in Rattenkirchen
Sommerferien	Anmeldung zur Firmung 2016
01.09.	Priesteramtskandidat Thomas Belitzer kommt für zwei Jahre zum Pastorkurs in den Pfarrverband
18.09.	Aufnahmefeier für die neuen Ministranten in Zangberg
25.09.	Pfarrfest in Heldenstein
26.09. - 02.10.	Caritas-Herbstsammlung im Pfarrverband
03.10.	Pfarrfest in Stefanskirchen
08.10.	Dankgottesdienst für Ehepaare in Rattenkirchen
14.10.	Oktoberrosenkrantz der Katholischen Frauengemeinschaften des Pfarrverbandes in Ampfing, anschl. Törggelen im Ampfinger Hof.
16.10.	Ankündigung der am 13.03.2017 stattfindenden Visitation im Pfarrverband bei den Gottesdiensten.
22.10.	Treffen aller Ministranten des Pfarrverbandes mit Priesteramtskandidat Thomas Belitzer im Pfarrheim Ampfing.

01./02.11.	Festgottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen mit Segnung der Gräber im Pfarrverband
05.11.	Festgottesdienst zum Abschluss der Firmung 2016 und zum Auftakt der Firmvorbereitung 2017
03. - 06.11.	Pfarrverbandsfahrt nach Dresden
12./13.11.	Priesterweihe und Primiz von Herbert Graf aus Stefanskirchen in Vaduz/Liechtenstein. Der Pfarrverband organisierte eine 2-Tagesfahrt zu den Feierlichkeiten
09.-13.11.	St.-Martin-Feiern im Pfarrverband
26.11.	Bußgottesdienst des Pfarrverbandes
27.11.	1. Advent
24.12.	Heilig Abend
25./26.12.	Weihnachten



**Wir sammeln für das  
Hilfswerk bei allen  
Gottesdiensten am  
24. und 25. Dezember**

## **PFARREIENSTATISTIK 1.11.2015 bis 31.10.2016**

	<b>Ampfing</b>	<b>Heldenst.</b>	<b>Rattenk.</b>	<b>Stefansk.</b>	<b>Salmansk.</b>	<b>Zangberg</b>
Taufen	30	25	5	6	1	4
Trauungen	4	4	1	3	0	0
Beerdigungen	32	18	8	5	6	5
Firmlinge	32	17	7	2	2	8
Kommunion-Kinder	30	16	6	2	0	9
Kirchenaus- tritte	24	11	6	2	3	4
Kirchenein- tritte	2	2	0	0	0	0

## Pfarrverband

### **1 Jahr Haushaltsverbund**

Bericht von Martin Ringhof

*Pfarrer Martin Ringhof konnte bei der Informationsveranstaltung viele Mitglieder aus dem geschlossenen Verbund begrüßen. Unter den Anwesenden befand sich auch Bürgermeister Helmut Kirmeier aus Heldenstein. Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen begrüßte Ringhof den Vorsitzenden des Pfarrverbandsrats Gerhard Aigner und Verbundspfleger Matthias Brandstetter. Informiert wurden die Anwesenden über das, so Pfarrer Martin Ringhof, was sich Haushaltsverbund nennt. Pfarrsekretär Stefan Erfurt erläuterte dazu die Eckdaten, die den Verbund betreffen. Auslöser einen Verbund zu schließen war das Projekt „Dem Glauben Zukunft geben - Zukunftsfähiger Struktur- und Personalplan 2020“, das Erzbischof Dr. Reinhard Marx ausgerufen hatte. Der Erzbischof wünschte sich, dass die Pfarreien in den Pfarrverbänden der Erzdiözese München und Freising enger zusammenarbeiten. So soll das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und Synergieeffekte in Seelsorge und Verwaltung entstehen. Bereits im September 2011 stand dieses Projekt auf der Agenda der Kirchenverwaltung Ampfing und nach und nach dann auch bei den anderen Pfarreien. Schließlich traf man sich zu vielen Sitzungen, Gesprächen und Diskussionen auf Pfarrverbandebene und man arbeitete den Kooperationsvertrag aus, der dann in Zukunft für was zuständig ist. 2014 haben die Kirchenverwaltungen aus Ampfing, Salmanskirchen, Heldenstein, Rattenkirchen, Lauterbach, Weidenbach und Stefanskirchen diesen Vertrag unterschrieben. Diese Unterschriften legten den Grundstein für den Startschuss des Haushaltsverbunds zum 1. Januar 2015. Geändert hat sich dadurch, dass die Kirchenverwaltungen eine vertraglich verbindliche Zusammenarbeit in den Bereichen Seelsorge – Personal – Verwaltung auf Pfarrverbandsebene beschlossen haben. Die Verantwortung für die-*

*se Bereiche wird an die Kirchenstiftung Ampfing abgegeben. Sie trägt alle damit verbundenen Kosten. Zur Verwaltung des Haushaltsverbundes entsandte jede Kirchenverwaltung Vertreter in ein neues Entscheidungsgremium, den Haushalts- und Personalausschuss. Gemeinsam entscheiden sie was mit Einnahmen und Ausgaben geschehen. Zur Finanzierung traten die beteiligten Kirchenstiftungen, Teile der von der Erzdiözese gewährten Haushaltszuschüsse an die Kirchenstiftung Ampfing ab. Zur Umsetzung und Finanzierung des Haushaltsverbundes erhöhte die Erzdiözese ihre Zuschüsse. Geblieben ist, das sich die Kirchenverwaltungen vor Ort weiter um die Gebäude, Friedhöfe, Grundstücke und das Vermögen der jeweiligen Stiftungen kümmern und dort eigenständig entscheiden über Einnahmen und Ausgaben. So konnte Stefan Erfurt über ein sehr erfolgreiches erstes Jahr berichten, denn der Haushaltsverbund machte ein Plus von rund 31.000 Euro. Davon wurden 50 Prozent an die Kirchenstiftungen entsprechend der Katholikenzahl ausgeschüttet und 50 Prozent kam einer Rücklage für den Haushaltsverbund zu Gute. So war das Fazit zum Abschluss- alle am Verbund beteiligten Kirchenstiftungen schreiben 2015 „schwarze Zahlen“ und freuen sich zudem über den Ausschüttungsbetrag*

## **Pfarrverband**

### **AREDA in Dresden**

Bericht: Martin Ringhof

*Die Ampfinger Reisegruppe für die Erkundung der Dresdner Altstadt war für die Dresdner Bevölkerung sehr viel angenehmer als so manche andere Gruppen, die neuerdings im Elbflorenz ihr Unwesen treiben. Denn die nur gut 50 Personen aus allen Pfarreien des Pfarrverbandes zählende Gesellschaft erkundete vom 3. bis 6. November pünktlich, diszipliniert und ohne irgendwelche Parolen, dafür mit viel Wissens- und anderem Durst Semperoper, Brühlsche Terrasse und Frauenkirche. Da sich die Gruppe so friedlich verhielt, dass sogar ein nächtlicher Glühweinumtrunk mit waschechten Dresdnern konfliktfrei verlief, wurde ihr gestattet, neben der Altstadt auch die Dresdner Neustadt, die Porzel-*

*lanmanufaktur in Meissen und die Sächsische Schweiz zu betreten. Zu all diesen Zielen wurde die Gruppe wie immer sicher chauffiert vom Christian mit dem grünen Bus. Vorbildlich für viele andere Bewegungen löste sich AREDA nach vier Tagen auch wieder auf. Gerüchten zufolge soll sich aber nächstes Jahr vom 3. bis 5. November 2017 AREW gründen: Ampfinger Reisegruppe für die Erkundung Wiens.*

## **Pfarrverband**

### **Törgellen der Katholischen Frauengemeinschaften**

Bericht von Martin Ringhof

*In Vino Veritas – im Wein liegt die Wahrheit. Bevor sich rund 50 Frauen aus den Frauengemeinschaften des Pfarrverbandes im Gasthaus Hinterecker zum Törggelen trafen, begegneten sie in der Pfarrkirche Ampfing dem, der Weg, Wahrheit und Leben ist. In der Oktoberrosenkranzandacht betrachteten die Frauen mit Pfarradministrator Martin Ringhof den barmherzigen und heilenden Jesus und baten ihn auf die Fürsprache seiner Mutter für alle, die sich heute verkrümmt, gelähmt, blind, aussätzig oder verurteilt fühlen. „Pfarrverband ist wirklich eine gute Idee, sonst säßen wir jetzt mit zehn Leuten hier.“ Mit diesen Worten brachte eine Teilnehmerin die Sinnhaftigkeit der Kooperation der Frauengemeinschaften aus Ampfing/Salmanskirchen, Heldenstein, Rattenkirchen und Zangberg auf den Punkt.*

## **Pfarrverband**

### **Pfarramt Ampfing leistet Beitrag zum Umweltschutz**

Bericht von Stefan Erfurt

*Seit vielen Jahren erscheint der Kirchenanzeiger des Pfarrverbandes in einer praktischen Heftform. Übersichtlich und kompakt sind hier alle wichtigen Termine des Pfarrverbandes nachzulesen. Ermöglicht hat dieses Layout die Anschaffung eines Drucksystems im Jahr 2008. Inzwischen hat dieses Gerät 2,244 Millionen Drucke und Kopien erstellt.*

Nun möchte es in „Ruhestand“ gehen, da es mittlerweile auch keine Ersatzteile mehr dafür gibt. Der Haushaltsverbund hat ein neues Drucksystem angeschafft. Zwar kostet dieses rund 15.000,00 EUR, aber es ist auch eine Anschaffung zu Gunsten der Umwelt. Die Technik ist mittlerweile so gut, dass das neue Gerät gegenüber dem alten in 5 Jahren über 3800 kWh und über 1900 kg CO<sup>2</sup> einspart.



Pfarrverband

## Maiandacht auf dem Glatzberg

Bericht Stefan Erfurt

Traumhaftes Frühlingswetter und ein einzigartiger Ausblick ins Isental lockte rund 150 Leute Gläubige auf den Glatzberg. Der Pfarrverband Ampfing hatte zu einer Maiandacht bei untergehender Sonne eingeladen. Da Muttertag war stellte Pfarrer Martin Ringhof nicht nur die

*Gottesmutter Maria in den Mittelpunkt der Feier, sondern alle Mütter und dankte ihnen für ihr „Dasein“ in allen Lebenslagen. Wie wertvoll die Mütter sind zeigte auch ein besonderes Dankgebet, das Jung und Alt vortrugen. So wurde gedankt für die durchwachten Nächte bei Krankheit, für jede Mutmach-SMS, für die Fahrdienste, für das Kochen und Waschen und vieles mehr. Musikalisch umrahmt wurde die Maiandacht von der „Attenberger Blasmusik“, die auch nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Wein aufspielte. Der Pfarrgemeinderat Heldenstein hatte hierfür extra Tische, Bänke und Getränke mitgebracht. Viele nutzten die Gelegenheit, um den Muttertag bei Sonnenuntergang ausklingen zu lassen.*



Pfarrverband

## **Pfarrpokalschießen in Weidenbach**

Bericht von Stefan Erfurt

*Vom 4. bis 17. April fand das 31. Pfarrpokalschießen in Weidenbach statt. Beteiligt waren alle elf Schützenvereine aus dem Pfarrverband Ampfing. Organisiert wurde das Turnier, an dem 281 Schützinnen und*

*Schützen teilnahmen, vom Schützenverein Weidenbach. Die Siegerehrung fand nun im Gasthaus Hönninger statt. Pokalstifter Pfarradministrator Martin Ringhof und Schützenvorstand Norbert Kreipl junior konnten Vertreter aller Vereine in der Gaststube begrüßen. Gewertet wurden die jeweils fünf besten Zehner eines jeden Vereins, die dann zu einem Gesamtteiler addiert wurden. Die drei Erstplatzierten Vereine lagen am Ende nur 18 Teiler auseinander.*



*v. links: Vorstand Norbert Kreipl, Pfr. Martin Ringhof, Thomas Söll (Einigkeitsschützen Salmanskirchen)*

*Als Sieger des Pokalschießens gingen die Einigkeitsschützen aus Salmanskirchen mit einem Gesamtteiler von 146,8 hervor. Platz zwei belegte die SG 1900 Haigerloh mit 157,9 Teiler. Dritter wurde der Gastgeber, der Schützenverein Weidenbach, mit einem Gesamtergebnis von 164,8 Teiler. Auf den weiteren Plätzen landeten die Eichenlaubsschützen aus Rattenkirchen, der Schützenverein 1925 Stefanskirchen, die Adlerschützen Kühham, die Edelweiß-Bayern-treu-Schützen aus Zangberg, die Altschützen aus Ampfing, der Schützenverein D’Hauner, die Almenrausch- und Edelweißschützen aus Ampfing und die Altschützen aus Salmanskirchen. Den besten Zehner des Turniers schoss Christian*

*Bichler mit einem 8,0 Teiler (SG 1900 Haigerloh), gefolgt von Alfons Gillhuber 9,8 Teiler (Einigkeit Salmanskirchen) und Florian Mayer-Kusterer 17,0 Teiler ((SG 1900 Haigerloh). Die jeweils besten Schützen jedes Vereins erhielten für ihre hervorragende Leistung einen Sachpreis.*

## **Pfarrverband**

### **Frühstück der Katholischen Frauengemeinschaften**

*Bericht von Rita Stettner*

*Unter dem Motto " Das heilige Jahr der Barmherzigkeit" fand ein Dekanats Frühstück in Ampfing statt zu dem alle Pfarrgruppen der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) recht herzlich eingeladen waren. Dekanats-Vorsitzende Berta Heueisen konnte zahlreiche Besucher im Pfarrheim Ampfing begrüßen.*

*Nach einem üppigen Frühstück hielt Marianne Kaltner einen Vortrag zum Thema: Die 7 Werke der Barmherzigkeit - Hungerige zu speisen, Durstige zu tränken, Fremde beherbergen, Nackte Kleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen und Tote zu bestatten. Marianne Kaltner zeigte den Anwesenden auf- wie einfach die Kunst ist, ein guter Mensch zu werden. Hier gab Sie den Anwesenden Damen- Anleitung zum Tun.*

*Unter anderem sollten die Menschen geachtet werden. Hinsehen und nicht wegschauen wenn Unrecht geschied. Ansprechen und Zuhören, auch Berühren ist wichtig. Trösten wo Trost gefordert ist und Suchenden eine Herberge bieten. Einem Bedürftigen Helfen heißt Gott etwas leihen, der wird es voll zurückerstatten, so Kaltner. Anschließend hatten die Anwesenden Gelegenheit sich rege über das Thema auszutauschen, was auch bestens genutzt wurde.*

## **Neuwahlen beim Dekanatsverband der Katholischen Frauengemeinschaften**

Bericht von Rita Stettner

*In der Kirche St Margaretha Ampfing, trafen sich die Mitglieder der Frauengemeinschaften um mit einer Marienandacht- abgehalten durch Pfarrer Martin Ringhof, die Dekanatsversammlung zu beginnen. Anschließend traf man sich im Pfarrheim Ampfing zu der Versammlung und den anstehenden Neuwahlen. Berta Heuweisen sprach in der Versammlung brisante Themen an, zu denen die Katholische Frauengemeinschaft Stellung nimmt. Vorrangig werden Themen wie Altersarmut, Pflegenotstand, Gleichberechtigung der Frau und Stellung der Frau in der Kirche, aufgegriffen. Frauen geben der Kirche eine Zukunft. Man will das Selbstbewusstsein von Frauen und weibliche Solidarität fördern und den Anteil von Frauen an der Entwicklung der Gesellschaft bewusst machen. Die Kirche soll zum Austausch zwischen den Generationen anregen und ein Forum für Frauen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen und Lebensformen sein. Auch ist wichtig Mitverantwortung für die Heils- und Seelsorge der Kirche übernehmen und sich für demokratisches Handeln in Kirche und Gesellschaft einsetzen. Ebenso um Menschenwürde und Gerechtigkeit für alle Menschen weltweit besorgt sein und für gesundheits-, sozial- und umweltverträgliches Handeln eintreten. Die KFD will im Interesse ihrer Mitglieder Kontakte mit Einrichtungen und Frauen in öffentlicher und politischer Verantwortung pflegen. Und die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen an Entscheidungen in Gesellschaft, Kirche, Politik und Wirtschaft durchsetzen. Bei der anschließenden Wahl- die durch Waltraud Werner vom Diözesanverband München- Freising geleitet wurde, stellte sich der im letzten Jahr gewählte kommissarische Vorstand geschlossen zur Verfügung. Gewählt wurden: Rosemarie Hentschel, Waltraud Werner, Berta Heuweisen, Waltraud Obermaier, Gerlinde Aumann und Anneliese Reichl. Weiter wurde von den anwesenden Damen Pfarrer Martin Ringhof, als Präses bestätigt. Im Anschluss fand bei dem gemütlichen*

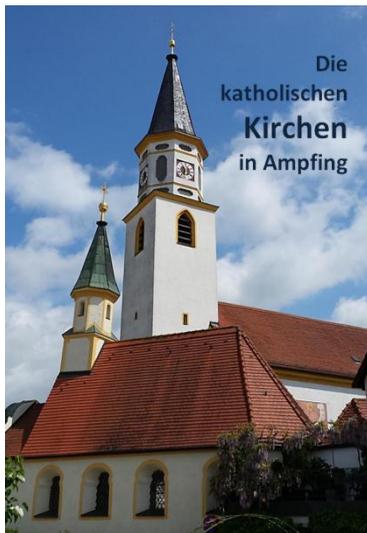
*Beisammensein ein reger Austausch und Diskussion über die angeschnittenen Themen, unter den Frauen statt.*

## Ampfing

### **Neuer Kirchenführer**

*Bericht von Stefan Erfurt*

*Zum Kirchweihfest hat die Pfarrei Ampfing ein ganz besonderes Geschenk erhalten und zwar einen neuen Kirchenführer. Beschrieben werden in diesem Werk die Pfarrkirche „St. Margaretha“, die Friedhofskapelle „Maria Sieben Schmerzen“ und die Schweppermannkapelle „St. Johannes“. Walter Holzner hat in mühevoller Arbeit, die alte Ausgabe überarbeitet. Dabei hat er mit viel Sachverstand recherchiert und neue Fakten und Erkenntnisse, sowie die jüngste Geschichte eingearbeitet. Ebenso wurden aktuelle Bilder gemacht und damit der Kirchenführer illustriert. Unterstützt wurde er dabei von Archivar Konrad Kern. Allen Beteiligten gilt ein großes Vergelt's Gott der Pfarrei für dieses wertvolle Dokument der Zeitgeschichte.*



*Interessierte können den Kirchenführer für 5,00 EUR im Pfarramt Ampfing zu den Öffnungszeiten käuflich erwerben. Gerade auf Weihnachten hin ist dies vielleicht ein schönes Geschenk.*

## Ampfing

### **Familienkreis**

*Bericht von Dora Aumann*

*Seit 40 Jahren besteht in der Pfarrei Ampfing der „Familienkreis“. Der Kreis ist eine kleine Gruppe von etwa zehn Leuten, der sich einmal im Monat im Pfarrheim Ampfing trifft. Der Termin ist in der Regel der 3.*

oder 4. Donnerstag im Monat und wird über den Kirchenanzeiger und die Zeitung bekannt gemacht.

Der Familienkreis ist ein Gesprächskreis der sich über Themen unterhält welche die Teilnehmer gerade beschäftigt. Da kann es mal um Glaubensfragen gehen, um Freude, Freiheit, Glück, Trost, Lebensträume, Freundschaften, das älter werden, oder z. B. Asyl. Dinge eben des alltäglichen Lebens.

Die Gruppe würde sich über „Nachwuchs“ freuen und lädt daher alle Interessierten ein, ganz unverbindlich in den Kreis reinzuschnuppern. Das nächste Treffen findet am 8. Dezember um 19.00 Uhr im Pfarrheim statt.

## Ampfing

### **Rückblick des Pfarrgemeinderates**

Bericht von Sepp Sperr

#### Fastenessen

Aufgrund des Familiengottesdienstes war heuer der Pfarrsaal wieder bis zum letzten Platz gefüllt. Außerdem gab es diesmal keine Terminüberschneidung mit anderen Pfarrfesten im Pfarrverband. 140 Pfarrangehörige kamen zum Fastenessen. Der Reinerlös von über 1.000 EUR ging diesmal an Missio für Flüchtlinge, die in den Lagern der Nachbarländer leben. Zwei Firmgruppen halfen wieder beim Austeilen der Gulaschsuppe, die von der Metzgerei Berghammer vorbereitet wurde, und der Nudelsuppe, die Pfarrgemeinderatsmitglied Hildegard Müller hergerichtet hat. Der Pfarrgemeinderat sagt allen Helfern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

#### Flurumgang

Da die Leute, die beim Flurumgang mitgehen, immer älter werden, sind die bisherigen Routen von über 8 km zu lang geworden. Deshalb hat der Pfarrgemeinderat neue Routen erstellt. Folgende vier neue Routen werden jetzt abwechselnd gewählt:

*1. Tour: West (diese Route wurde 2015 gegangen) - Länge: 5,5 km  
Altäre: Müllner Kapelle, Peitzabrucker Kapelle, Schweppermannkapelle, Schickinger Kreuz*

*2. Tour: Süd - Länge: 7,2 km*

*Altäre: Schickinger Kreuz, Reit, Haider Kreuz, Eichheim*

*3. Tour: Südost - Länge: 7 km*

*Altäre: Schickinger Kreuz, Schicking, Reiter Feldkapelle, Zitzmerkapelle*

*4. Tour: Ost (diese Route wurde 2016 gegangen) - Länge: 6,7 km*

*Altäre: Fischer Wirts-Kapelle, Fischer Wast, Schicking, Reiter Feldkapelle*

*Da sich die meisten Felder südlich der Autobahn befinden, müssen bei den Routen sowohl die Bahn als auch die Autobahn überquert werden. Das ist aber nur an wenigen Stellen möglich. Außerdem wollen wir auch 4 markante Punkte (Kreuz, Kapelle, o.ä.) besuchen. Deshalb sind noch kürzere Strecken kaum möglich. Wir hoffen, dass somit wieder mehr Leute mitgehen können.*

### *Fronleichnam*

*Am 26.Mai feierte die Pfarrgemeinde Ampfing das Fronleichnamsfest. Zum Gottesdienst um 9.00 Uhr waren besonders die Kommunionkinder und die Fahnenabordnungen der Ortsvereine eingeladen.*

*Nach der Fronleichnamsprozession füllte die Bevölkerung den Pfarrsaal zum Weißwurstfrühschoppen. Der Erlös in Höhe von 250 EUR kam der Orgelrenovierung zu Gute. Der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und ganz besonders die Organistin sagen allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.*

### *Sternwallfahrt nach Kirchbrunn*

*Ampfing war Ausrichter der diesjährigen Sternwallfahrt. Der Pfarrgemeinderat sagt allen, die bei der Vorbereitung beteiligt waren, besonders die sich für den Blumenschmuck kümmerten, ein herzliches Vergelt's Gott.*

### Pfarrfest und Patrozinium

Das Patrozinium, ein schöner Gottesdienst mit zahlreichem Besuch, fand heuer erstmalig unter freiem Himmel im Innenhof des neuen Pfarrzentrums statt. Auch vier Vereine zeigten mit ihren Fahnenabordnungen, dass dieser Tag ein besonderer Tag für die Pfarrei ist. Anschließend fand bei zunächst strahlendem Himmel am Pfarrzentrum das Pfarrfest statt. Gegrilltes, Steckerlfisch, Kaffee und gespendete Kuchen erfreute das Besucherherz. Im Theresianum konnte die Ausstellung anno dazumal begutachtet werden. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Organisatoren, Helfern, dem Förderverein für die Ausstellung „Ampfing anno dazumal Teil 2“, der Kirchenverwaltung, der Frauengemeinschaft, der Landjugend für das Kinderprogramm und den Barbetrieb und den Bäckerinnen für die 30 Kuchenspenden und freut sich auf Ihren Besuch im nächsten Jahr. Der Erlös des diesjährigen Pfarrfestes in Höhe von 1.100 EUR kam auch der Orgelrenovierung zu Gute.

### Erntedankfest

Einige Vereine beteiligten sich auch heuer mit ihren Fahnenabordnungen beim Erntedankfest. Ein ganz besonderer Dank gilt den Damen, die jedes Jahr den Altarraum schmücken.



### Weitere Aktivitäten des Pfarrgemeinderats

*Neben der Organisation von Veranstaltungen besucht der Pfarrgemeinderat, im Namen der Pfarrgemeinde, auch Jubilare ab dem 75. Geburtstag, und wohnt den Taufen bei, um die Kinder in der Pfarrgemeinde willkommen zu heißen und den Eltern das Taufwasser zu überreichen. Neue Themen werden in den monatlich stattfindenden öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzungen besprochen, meist am ersten Donnerstag im Monat, um 19:30 Uhr im Theresianum.*

### Ampfing / Salmanskirchen

#### **Reise an den Gardasee – eine Fahrt der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) Ampfing/Salmanskirchen**

*Bericht von Berta Heueisen*

*34 Personen machten sich am 30.6. frühmorgens mit dem Reisebus der Firma Schandl auf den Weg in den Süden. Nach kurzen Begrüßungen und einem Gebet von Herrn Pfarrer Ringhof mit der Bitte um eine unfallfreie Fahrt ging es fröhlich weiter nach Sterzing, der nördlichsten Stadt Italiens. Hier wurde eine kurze Pause zum Besichtigen der sehenswerten, prächtigen Bürgerhäuser, malerischen Einkaufsstrassen und mittelalterlichen Plätzen eingelegt. Nicht umsonst zählt Sterzing zu den schönsten Altstädten Italiens und zu den Perlen Südtirols. Nach dem alle gestärkt waren, fuhren wir bei inzwischen sehr sommerlichen Temperaturen weiter in die mittelalterliche Bischofsstadt Brixen. Die Stadt am Zusammenfluss von Eisack und Rienz ist die drittgrößte Stadt Südtirols. Der Dom ist der Himmelfahrt Mariens und dem Heiligen Kassian geweiht. Es ist der größte Sakralbau der Stadt und Bischofskirche der Diözese Bozen-Brixen. In dieser wunderschönen Barockkirche feierten wir einen stimmungsvollen Gottesdienst. Dann ging es voll Vorfreude weiter in Richtung Gardasee nach Torri del Benaco in unser Hotel. Nach dem Abendessen und einem kleinen Spaziergang am See klang der Abend auf der Hotelterrasse fröhlich aus.*

*Am nächsten Morgen erwartete uns bereits Edda, unsere nette und kompetente Reiseführerin, zu einer kleinen Rundfahrt um den südlichen Teil des Gardasees. Vorbei an Torri del Benaco, Garda, Bardolino nach Lazise. Nach einem kleinen Rundgang und einer Stärkung ging es weiter nach Sirmione. Die Stadt liegt am Südufer des Gardasees, ein Teil der Ortschaft liegt auf einer Halbinsel, die in den See hineinragt. Die Altstadt von Sirmione ist durch enge Gassen, ruhige Plätze und der Scaligerburg mit einem großen Hafenbecken und einer Ringmauer geprägt, die das Städtchen vom Festland abschließt. Bei einem Rundgang über die Wehrgänge und durch die Ecktürme kann sich der Besucher ein Bild von dem ausgeklügelten Verteidigungssystem aus dicken Mauern, Treppen und Zugbrücken machen. Die Burg bietet einen Blick auf den Hafen von Sirmione, der ebenfalls von den Scaligern angelegt wurde. Abseits vom belebten Zentrum gelangt man durch enge mittelalterliche Gassen zu der Kirche Santa Maria Maggiore, die aus dem 15. Jahrhundert stammt. Das Äußere ist schlicht, bis auf eine der Westfassade vorgelagerten Säulenhalle. Im Inneren befinden sich Holzschnitzereien aus dem 16. Jahrhundert und Fresken aus dem 15. Jahrhundert. Der Hauptaltar wird von Marmorarbeiten aus dem 18. Jahrhundert geschmückt. Auf dem Grund des Gardasees entspringt bei Sirmione eine Thermalquelle, deren Wasser reich an Schwefel, Brom und Jod ist. Bereits die Römer kannten und nutzten die heilende Wirkung des warmen Wassers. Nach einer kurzen Schifffahrt zum Busparkplatz stand noch eine Weinverkostung auf unserem Plan. Bei den netten Weinbauern wurden wir mit verschiedenen Weinen, Olivenöl und Brotzeit verwöhnt. Der Höhepunkt war der Auftritt von unserem Busfahrer Christian mit seiner Harmonika. Unter viel Gesang und Gelächter fuhren wir zurück in unser Hotel zum Abendessen. Bis spät in die Nacht traf man sich wieder auf der Terrasse zu einem geselligen Beisammensein. Am letzten Tag erwartete uns noch ein Höhepunkt mit dem Besuch der Wallfahrtskirche Madonna della Corona. Die Kirche liegt in 773 Metern Höhe am Fels, es ist einer der höchstgelegenen Wallfahrtsorte Italiens, hoch über dem Tal der Etsch. Erreichbar ist die Kirche in einer abenteuerlichen Fahrt von Spiazzi aus oder in zirka einer*

*halben Stunde Fußweg über viele Stufen bzw. mit Pendelbusverkehr. Vorläufer des Ortes war seit Ende des 12. Jahrhunderts eine Eremitage. Der Malteserorden übernahm den Ort 1436. Im 15. Jahrhundert wurde auch bereits die erste Kirche in den Fels gebaut. Die Wallfahrtskirche und die sie umgebenden Gebäude wurden 1974–1978 restauriert. Zu den Besonderheiten der Kirche zählt zum einen ihre Lage und Architektur. Sie wurde teils direkt in den Fels hineingebaut, die Westwand und Teile der Nordwand der Kirche bestehen aus Felsgestein. Außerdem findet sich in der Kirche das „Standbild der Schmerzensmutter“, das von Malta aus seinen Weg in diese Kirche fand. In diesem eindrucksvollen Bauwerk durften wir wieder eine stimmungsvolle Messe mit Unterstützung eines schweizerischen Chors feiern. Aber nun ging es endgültig in Richtung Heimat mit vielen Erlebnissen, neuen Eindrücken und Bekanntschaften. Die Disziplin und gute Stimmung in der Gruppe, das harmonische Miteinander, bei dem auch der Humor nicht zu kurz kam, machten diesen Ausflug zu einem Erlebnis. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Ringhof und Busfahrer Christian für die gute Betreuung und auch an Frau Hentschel für die ausgezeichnete Organisation dieser Reise.*

**Ampfing / Salmanskirchen**

## **Jahreshauptversammlung der KFD**

*Bericht von Rita Stettner*

*Zu Gast auf der Versammlung war auch Birgit Stoppelkamp von Diözesanverband München. Diese referierte über die Arbeit und Ziele des Verbandes. Die katholische Frauengemeinschaft ist mit ca. 500.000 Mitgliedern in 5.300 pfarrlichen Gruppen, der größte katholische Verband von Frauen in der Bundesrepublik Deutschland. Er vertritt die Interessen von Frauen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Ein großer Erfolg der kfd war unter anderem die Mitwirkung bei der Einführung der Mütterrente. Auf Bundes-, Diözesan- und auf Pfarrebene setzen wir uns für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Mit unseren Pfarrgruppen, und mit vielen tausend Angeboten in*

*ganz Deutschland bieten wir allen Frauen ein starkes Netzwerk und eine spirituelle Heimat, die einzigartig ist, so Stoppelkamp. Wir geben Frauen eine unüberhörbare Stimme in Kirche und Gesellschaft. Ohne dieses gezielte Engagement von Frauen für Frauen würde es bis heute zum Beispiel keine Messdienerinnen, keine bundesweit einheitliche Notrufnummer, für von Gewalt betroffene Frauen und auch keine Mütterrente geben. Wir sorgen dafür, dass die Pfarrgemeinden in Deutschland lebendig bleiben und Frauen sich in einem starken Netz zu Hause fühlen können. Unsere Schlagkraft auf (Kirchen-) Politischer und gesellschaftlicher Ebene verdanken wir den Mitgliedern, die durch ihre Mitgliedsbeiträge dafür sorgen, dass die kfd mitverantwortlich zeichnen kann für Erfolge, von denen Frauen bis heute, profitieren. Weiter informierte Birgit Stoppelkamp dass es 2017 eine Beitragsanpassung von zehn Euro auf 24 Euro geben wird. Schriftführerin Berta Heuelsen gab einen Rückblick auf die Tätigkeiten des letzten Jahres. Berta Heuelsen ging in der Jahreshauptversammlung der kfd Ampfing/ Salmanskirchen, auf die Veranstaltungen des letzten Jahres ein. Besucht wurde das Theater des Trachtenvereins "Isentaler" Ampfing. Am unsinnigen Donnerstag war wieder Weiberfasching beim Hinterecker und das Faschingsdienstagskranzl bildete den Abschluss der närrischen Tage. Beteiligt hat man sich am Weltgebetstag der Frauen und wie jedes Jahr wurde auch ein Halbtagesausflug unternommen. Es wurde eine feierliche Dekanatsmaianacht in Altmühldorf und eine feierliche Maianacht in Salmanskirchen gefeiert. Für drei Tage ging es nach Kärnten und zum Grillfest trafen sich die Frauen im Pfarrzentrum. In Obertaufkirchen traf man sich zur Dekanats Marienandacht und im Oktober stand die Sternwallfahrt in Altötting auf dem Programm. Mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder klang das ereignisreiche Jahr aus. Abschluss des Jahres war die Teilnahme am Ampfinger Adventszauber wo dieses Mal ein hoher Betrag eingenommen werden konnte, den die Frauen dann als Spende für soziale Zwecke verwenden. Hierzu ging ein Dank von Berta Heuelsen an alle Mitwirkenden während des ganzen Jahres für deren Einsatz und Mithilfe.*

## Nachrichten aus dem Kindergarten

Bericht von Rita Stettner



### Die Kinder erkunden Ampfinger Firmen

#### *Die Kinder des Kindergarten Nuntius*

*Pacelli konnten bei verschiedenen Fachbetrieben in Ampfing tolle Einblicke erhalten.*

*Dazu wurden die Kinder in die Bäckerei Zepter, eingeladen. Dort durften diese selbst Hand anlegen und eigene Brezen und Brezenzöpfe flechten. Auch wurde gezeigt wie Croissants hergestellt werden. Besonders fasziniert waren die Kinder von der Semmelmaschine die innerhalb kürzester Zeit 600 Semmeln formt. Nachdem die selbstgedrehten und gebackenen Brezen fertig waren, machten sich die Kinder auf den Heimweg in den Kindergarten wo die Sachen an Ort und Stelle verspeist wurden. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäcker die sich ausgiebig Zeit für die Kinder nahmen und geduldig die Fragen beantworteten.*

*Auch zum Autohaus Stettner machte sich die Nachmittagsgruppe auf dem Weg. Nach dem langen Fußmarsch wurde man dort schon mit kühlen Getränken herzlich empfangen. Die Kinder bekamen eine Führung durch die Werkstatt, konnten ein Auto an der Hebebühne hoch und runterfahren und durften einen Reifen wechseln. Zum Schluss gab es eine stärkende Brotzeit für alle. Vielen Dank an Familie Stettner für den tollen Nachmittag.*

*Für die Nachmittagskinder ging es auf Einladung von Karin Striehn in die Sparkassenfiliale in Ampfing. Dort angekommen machten sich die Kinder auf dem Weg einen Schatz zu suchen. Dabei konnten die Kinder durch verschiedene Hinweise Geld ein- und auszahlen. Den Schatz fanden sie dann schließlich im Tresorraum. Dieser bestand aus ganz vielen Luftballons und Ausmalbildern. Vielen lieben Dank an das gesamte Sparkasenteam für den tollen Ausflug.*

### Neues Klettergerüst zum Turnen

*Im Kindergarten Nuntius Pacelli, wurde jetzt für die Kinder ein großer Berg Sand aufgeschüttet. Auch ein neues Klettergerüst haben die kleinen Ampfinger erhalten. Grund war das die Holzseisenbahn trotz ständiger intensiver Wartung, schon in die Jahre gekommen ist. Ständig wurden dort auch verschiedene Balken und Bretter erneuert, aber der Zahn der Zeit war nicht mehr aufzuhalten. Da es auch nicht mehr den vorgegebenen Richtlinien des TÜV entsprach, entschloss man sich schweren Herzens den Zug auf das Abstellgleis zu schieben und durch ein neues Gerüst zu ersetzen. Jetzt können sich die Kinder täglich entweder auf einem riesigen Berg Sand oder auf dem neuen Gerüst austoben.*

### Neuer „Stock“ für die Bienengruppe

*Da die Anzahl der Kinder die Errichtung einer 6. Kindergartengruppe notwendig macht, haben sich Kirchenverwaltung Ampfing und Kindergarten Verbundausschuss für die temporäre Aufstellung von drei Containern entschlossen. Kirchenpfleger und Kindergartenverbundpfleger Matthias Brandstetter organisierte während der Ferien die Aufstellung der Container. Er hoffte dass bis zum 1. September alle notwendigen Arbeiten abgeschlossen sein werden, wie z. B. die Wetter sichere Anbindung an das bestehende Gebäude, damit dann die sechste Gruppe pünktlich einziehen kann. Insgesamt haben die Leih- Container etwa eine Fläche von über 50 m<sup>2</sup> und bieten so Platz für bis zu 25 Kinder. Für die Anbindung an den Kindergarten mit einer Glas- Holz Konstruktion wurden örtliche Betriebe beauftragt. Einziehen wird in den Container die Bienengruppe mit momentan geplanten 20 Kindern. Insgesamt werden zum neuen Kindergartenjahr etwa 130 Kinder in den Katholischen Kindergarten gehen. Matthias Brandstetter erklärt weiter, dass seitens der Ampfinger Kirchverwaltung die Realisierung eines modernen Neubaus im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit Nachdruck vorangetrieben wird. Es spielen, so Brandstetter, viele Faktoren mit, die ursächlich dafür sind, dass sich die Errichtung eines Neubaus immer wieder verzögert. Er betont aber ausdrücklich, dass für diese Verzöger-*

*rungen nicht die Ampfinger Kirchenverwaltung verantwortlich ist. Nach den Ferien wird, unter Einbeziehung der politischen Gemeinde, die Architektenleistung für den Neubau ausgeschrieben mit dem Ziel, dass noch heuer ein geeignetes Architekturbüro mit den Planungen beginnen kann. Die neue Gruppe wurde Anfang November den kirchlichen Segen, durch Pfarrer Martin Ringhof offiziell seiner Bestimmung übergeben.*



*Die Container für die neue Bienengruppe werden aufgestellt*

### *Besuch im Kursana Ampfing*

*Alt und Jung – zwei Gegensätze, die sich auch wunderbar ergänzen können. Dies wurde uns bei unseren gemeinsamen Aktionen mit dem Seniorenheim Kursana im Kindergartenjahr 2015/16 immer klarer. Begeistert nahmen die Kinder des Kindergarten Ampfing an unseren Besuchen im Kursana teil. Beim Martinsfest zogen wir mit unseren selbstgebastelten Laternen durch die Räumlichkeiten des Seniorenzentrums und sangen dazu unsere Martinslieder. Im Advent wie auch im Fasching zauberten die Kinder mit ihren Liedern, Gedichten und kleinen Vorführungen ein Lächeln in die Gesichter der Bewohner. Einige*

*Senioren sangen zu bekannten Liedern kräftig mit oder klatschten im Takt dazu. Die Begeisterung seitens der Senioren war nicht zu übersehen. Dies durften die Kinder auch aufgrund des Applauses spüren. Im Gegenzug wurden die Kindergartenkinder zum Sommerfest des Seniorenzentrums eingeladen, bei dem wir großzügig bewirtet wurden und auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen. Doch- wie ist das, wenn man älter wird? - Wenn man nicht mehr so gut sieht oder hört oder auch das Gehen schwerfällt? Für Kinder ist dies nur sehr schwer vorstellbar. Um einen kleinen Eindruck von der Veränderung des Körpers im Alter zu erhalten und die Kinder für das veränderte Verhalten vieler älterer Menschen zu sensibilisieren, bereiteten wir für die Kinder entsprechende Übungen vor. Zuerst schauten wir gemeinsam ein Foto von einer Hand einer alten Frau an. Deutlich waren darauf die Falten zu erkennen. Die Kinder verglichen ihre eigene Haut mit der der Erzieherin und der Hand auf dem Foto. Überrascht stellten sie die körperlichen Veränderungen fest. Anschließend konnten die Kinder an verschiedenen Stationen eigene Erfahrungen mit dem Älterwerden machen. Mit geschlossenen Augen sollten sie unterschiedliche Gegenstände und Materialien ertasten. Dabei merkten die Kinder wie schwierig es ist, sich als Blinder in der Welt zurechtzufinden, denn sie ertappten sich immer wieder gegenseitig dabei, wie jemand blinzelte. Nicht weniger leicht war die Aufgabe, mit einer starken Brille Schüttübungen auszuführen. Das Treffen fiel schon deutlich schwerer und manche Ladung landete auf dem Boden. Ein Puzzle bauen? Kinderleicht! Aber nicht mit Arbeitshandschuhen! So ähnlich geht es manchen älteren Menschen, wenn sie einen Gegenstand aufheben wollen. Kein Wunder, dass ihnen daher öfter mal was aus der Hand fällt. Das Gehen auf Balancierscheiben ist an und für sich schon nicht einfach, doch mit einem Gegenstand in der Hand wird es nochmal um einiges komplizierter, noch dazu, wenn man nichts verschütten soll. Zum Schluss durften sich die Kinder einen Gehörschutz aufsetzen und dazu eine CD anhören. So konnten sie sich besser vorstellen, was es heißt, schlecht zu hören. Manchen ging dabei auch ein Licht auf: "Daher muss ich mit meiner Oma immer so laut sprechen!" Den Höhepunkt unserer gemeinsamen Aktionen bildete der*

*Besuch einiger Senioren der Kursana-Singgruppe bei uns im Kindergarten. Bei einer Kinderkonferenz befragten wir die Kinder, wie sie sich den Besuch vorstellten. Die Ideen reichten von der Tischdekoration übers Kuchenbacken bis hin zur Gestaltung eines Sitzplatzes zum gemeinsamen Singen. Endlich war es soweit! Voller Spannung erwarteten die Kinder ihre Gäste bereits am Kindergarteneingang und empfangen sie mit dem Lied „Aber griäß di“. Nach der Begrüßung machten wir es uns in der Aula bequem, wo wir abwechselnd unsere Lieder vortrugen oder gemeinsam alte Kinderlieder schmetterten. Ein bulgarisches Kind traute sich sogar, alleine ein Kinderlied in seiner Muttersprache vorzutragen. Danach bewirteten die Kinder die Senioren mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Auch die Bewohner des Kursana hatten vorgesorgt und einige Überraschungen für die Kinder mitgebracht. Anschließend luden die Kinder die Senioren zu einem Rundgang durch unseren Kindergarten ein. Stolz zeigten sie ihnen ihre Gruppen und Spielsachen. Am Ende dieses Tages waren wir uns alle einig: dies soll nicht der letzte Besuch bei uns im Kindergarten gewesen sein. Für das kommende Jahr wünschen sich die Kinder einen gemeinsamen Spieletag mit den Senioren im Kindergarten.*



Ampfing / Rattenkirchen

## Wochenende der Landjugenden

Bericht von Robert Anzinger

*Vom 16.10. - 18.10.16 haben die Landjugenden Ampfing und Rattenkirchen ein Freiwilligen - Wochenende für die Firmlinge organisiert und durchgeführt. Mit 24 Personen waren sie im Jugendhaus in St. Leonhard am Wonneberg, wo Spiele, ein Museumsbesuch und ein Jugendgottesdienst auf dem Programm standen. Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Begleitet wurden die Jugendlichen von unserem Gemeindeferenten Robert Anzinger.*



Salmanskirchen

## Filiale spendet an Anna-Hospiz-Verein

Bericht von Rita Stettner

*Einen stolzen Betrag von 550 Euro konnte der Pfarrgemeinderat Salmanskirchen an den Anna Hospizverein im Landkreis Mühldorf übergeben.*

*Gespendet wurde das Geld von allen Besucherinnen und Besuchern des Adventsnachmittags- organisiert vom Pfarrgemeinderat Salmanskir-*

*hen und von der Schützengesellschaft „Einigkeit Salmanskirchen“. Bei der Scheckübergabe erläuterte der Vorsitzende Dr. Hans Dworzak, den beiden Damen der Pfarrgemeindrates Salmanskirchen den Sinn und Zweck des Hospizvereines. Das Motto des Vereines ist „Begleitung in schwerer Lebenszeit“. Vorwiegend durch hauptamtliche Kräfte, Ärzte und Fachpersonal sowie durch ehrenamtliche Helfer begleitet der Anna Hospizverein schwer kranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ihre Angehörigen. Er möchte unheilbar Kranken ein würdevolles und weitgehend schmerzfreies Sterben in vertrauter Umgebung ermöglichen. Der Scheck wurde im Rahmen einer Sprechstunde im Rathaus Ampfing von Christine Pritz und Franziska Hagn vom Pfarrgemeinderat Salmanskirchen, dem Vorsitzenden des Anna Hospizverein- Dr. Hans Dworzak der sich sichtlich darüber freute, übergeben.*

## Heldenstein

### **Abschluss Umbauarbeiten am Pfarrheim**

Bericht von Stefan Erfurt

*Im Jahr 2012 bekam die Pfarrei Heldenstein Besuch aus dem Landratsamt Mühldorf am Inn. Mitarbeiter der dortigen Bauabteilung führten im Pfarrheim Heldenstein im Beisein der Kirchenverwaltung die wiederkehrende Prüfung von Versammlungsstätten durch. Kurz darauf erhielt Kirchenpfleger Norbert Merforth die Mitteilung dass das Pfarrheim nicht die gesetzlichen Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung erfülle. Die logische Folge war die teilweise Sperrung der Räume. Betroffen waren im Keller die Eltern-Kind-Gruppen und die*



*Katholische Landjugend und im Dachgeschoss die Pfarrbücherei. Für sie war ein gesicherter zweiter Rettungsweg im Brandfall nicht gegeben. Die Eltern-Kind-Gruppen und die Bücherei fanden „Unterschlupf“ im Erdgeschoss, die Katholische Landjugend bekam von der Gemeinde einen Raum im „Alten Wirt“ angeboten. Die Kirchenverwaltung meldete diese Tatsache dem Erzbischöflichen Baureferat. In mehreren Treffen, an denen die Kirchenverwaltung und Vertreter des Erzbischöflichen Baureferats, der Gemeinde, des Landratsamtes und des Denkmalamtes teilnahmen, wurde nach einer Lösung für das Problem gesucht. Am Ende stand fest, dass eine Fluchttreppe auf der Nordseite des Pfarrheims vom Keller- bis zum Dachgeschoss errichtet werden soll, um so die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Das Architekturbüro Maierhofer aus Schönberg wurde mit einer Kostenschätzung beauftragt. Der Antrag an das Erzbischöfliche Ordinariat München für die Umbauarbeiten umfasste am Ende Baukosten in Höhe von rund 100.000,00 EUR. Ein positiver Bescheid aus der Erzdiözese, die sich mit 50% an den Kosten beteiligen will, gab letztendlich den Startschutz für die Baumaßnahme. Im Juli 2014 wurde der Eingabeplan zur „Nutzungsänderung im Pfarrheim“ bei der Gemeinde Heldenstein eingereicht. Bis die Bauarbeiten jedoch begannen vergingen noch einmal zwölf Monate. Die Maßnahme musste im Detail geplant werden, Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke erstellt, Angebote eingeholt, Vergabegespräche geführt und schließlich die Aufträge erteilt werden. Fortan waren Schreiner, Metallbauer, Maurer, Elektriker, Maler und andere Handwerker auf der Baustelle damit beschäftigt die Planungen umzusetzen. Viel Arbeit, in die von Seiten der Pfarrei vor allem der ehrenamtliche Kirchenpfleger Josef Bernhart involviert war. Zum Erntedank- und Pfarrfest am 25. September war es dann geschafft. Die Baumaßnahme war abgeschlossen und das Pfarrheim konnte wieder allumfänglich genutzt werden. Maria Jagdhuber, die Leiterin der Pfarrbücherei freute sich, dass sie und ihr Team wieder ins Dachgeschoss umziehen durften und mit der Fluchttreppe sogar einen kleinen Balkon mit schönem Ausblick aufs Isental bekamen, die Eltern-Kind-Gruppen können endlich wieder in ihrem Raum herumtoben und die Landjugend bekam im Erdge-*

*schoss erstmals einen eigenen Gruppenraum ganz für sich. So war die Freude groß beim Pfarrfest, die Sonne scheint, die Blasmusik spielt, Schweinebraten, Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl und die Leute hatten angesichts des gelungenen Umbaus beste Laune. Der Erlös des Pfarrfestes in Höhe von 1300,00 EUR kommt den Umbauarbeiten zu Gute. Erfreulich ist auch, dass der geplante Kostenrahmen eingehalten werden kann.*

## Heldenstein

### **Verabschiedung von Elisabeth Arnlachner**

Bericht von Stefan Erfurt

*Nach 30 Jahren ging Elisabeth Arnlachner in den wohlverdienten Ruhestand. Drei Jahrzehnte lang war sie als „Leichenfrau“ in der Pfarrei Heldenstein tätig. Sie hatte damals die Tätigkeit von ihrer Mutter übernommen. Pfarrer Martin Ringhof und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gerhard Aigner würdigten im Rahmen des Pfarrfestes ihre Verdienste um die Pfarrei. „Liebe Liese, Du warst 30 Jahre erste Anlaufstellen für die Angehörigen, wenn sie von einem Todesfall betroffen waren. Bei dir haben die Familien erfahren was für die Beerdigung alles zu tun ist. Sterbefälle sind nicht planbar und so warst Du jederzeit für die Menschen in der Pfarrei da. Hierfür sei dir ein herzliches Vergelt's Gott gesagt“, so Gerhard Aigner. Die Hauptaufgabe von Elisabeth Arnlachner war das Vorbeten der Sterberosenkränze, die Sorge um das Leichenhaus und am Beerdigungstag den Dank der Angehörigen und die Einladung zur „Gremess“ an die Trauergemeinde zu übermitteln, sowie am Eingang der Kirche mit einem freundlichen Gruß die Sterbebilder zu verteilen. Leider fand sich niemand mehr, der diese „Dienstleistung“ vollumfänglich übernahm, aber wenigstens für das Vorbeten der Sterberosenkränze konnten Ehrenamtliche gewonnen werden. Künftig werden die Rosenkränze in Heldenstein von Elisabeth Bessa, in Lauterbach von Elisabeth Hartl und in Weidenbach von Rosmarie Kreipl vorgebetet. Für alle anderen Dienste hat die Pfarrgemeinde die Bestattungsinstitute gebeten diese Aufgaben zu übernehmen.*

Heldenstein

## **Kling-Klang-Spatzen beim Chortag in Freising**

Bericht von Christine Sixt-Macjen

*„Kommt wir ziehen hinauf“.... war das Motto von PUERI CANTORES, dem 1. Kinder- und Jugendchortreffen in Freising am 15.10.2016.*

*Zahlreiche Chöre mit 750 Kindern folgten dem Aufruf, der vom Erzbistum München und Freising den oberbayerischen Pfarrverbänden zugestellt wurde, und trafen sich zu einem unvergesslichen, musikalischen Tag.*

*Auch die Heldensteiner Kling-Klang-Spatzen machten sich frühmorgens von Ampfing aus auf den Weg nach Freising und wurden dort vom Bahnhof aus in die Kirche St. Georg geleitet. Dort wurden alle Chöre feierlich begrüßt und mit einem fröhlichen „Halleluja“ stellte sich jeder Chor vor.*

*Anschließend erfolgte die Aufteilung der Chöre in verschiedene Einrichtungen wie Krankenhäuser, Altenheime, Innenstadt, Kirchen. Der Heldensteiner Chor zog in die kleine Kapelle St. Klara, wo sich schon zahlreiche Klosterschwestern versammelt hatten. Dort durfte der Chor drei eigene Stücke zum Besten geben.*

*Die Klosterschwestern waren sichtlich begeistert von dem „frischen Wind“ der jungen Sänger und boten für den Vortrag ein besonderes Geschenk an: ihr Abendgebet wollten sie an diesem Tag nur für die Heldensteiner beten. Dabei wurde es plötzlich so still in der kleinen Kapelle, ein ganz besonderer Moment. Manchmal braucht es eben keine materiellen Dinge als Geschenk. Nach einem gemeinsamen Foto mit den Klosterschwestern, verabschiedete sich der Chor mit seinen Leiterinnen.*

*Das nächste Ziel war das Domgymnasium, dort wurde das Mittagessen eingenommen. Gut gestärkt ging es dann auf den Weg zur Stadtrallye durch Freising. Nur wenn alle Rätsel gelöst werden konnten, öffnete sich die Schatzkiste. Kein Problem für die Spatzenkinder, alle erhielten eine wunderschöne Kette als Andenken an diesen besonderen Tag.*

*Im Dom zu Freising musste danach die Generalprobe für den gemeinsamen Gottesdienst absolviert werden. Begeistert von der Größe, Schönheit und der besonderen Akustik probten die Kinder ihre Lieder für den Gottesdienst.*

*Pünktlich um 16.00 Uhr begann die feierliche Vesper mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger und allen Chören in dem prächtigen Gotteshaus.*

*Zum Abschluss dieses beeindruckenden Kinder- und Jugendchortages trafen sich alle Teilnehmer im Innenhof des Domes zu einem besonderen Abschied. Jedes Kind erhielt einen Luftballon und mit dem Einsatz der Bläsergruppe wurden die weißen Ballons in den strahlend blauen Himmel entlassen. Das ergab ein wunderschönes Abschlussbild, das alle mit vielen neuen und unvergesslichen Eindrücken mit nach Hause nahmen.*

## Heldenstein / Kindergarten

### **Neues aus dem Kindergarten**

Bericht von Manuela Greimel, Kita-Leitung

#### Elternbeiratswahlen

*Anfang Oktober wurde wie bereits in den letzten Jahren per Briefwahl ein neuer Elternbeirat gewählt. Die Wahlbeteiligung lag auch heuer bei über 53%. Gewählt wurden aus jeder Gruppe zwei Elternvertreter.*

*Sonnengruppe: Anita Häußler, Birgit Weinzierl*

*Sternengruppe: Nathalie Mitterer ( Schriftführerin), Regina Spirkel*

*Himmelgruppe: Andrea Müller ( 1. Vorsitzende), Sandra Grainer ( 2. Vorsitzende). Zusätzlich in den EB berufen wurden Frau Seupel ( Sonnengruppe) und Frau Oberloher C. ( Mondgruppe)*

*Vertreter im Kigaverbunds-Elternbeirat sind: Nathalie Mitterer und Weinzierl Birgit.*



### Kleiderbazar

Wie in den letzten Jahren auch, haben die Mutter-Kind-Gruppen, zusammen mit dem Kindergarten wieder einen Herbstbazar veranstaltet, der sehr gut besucht war. Hier konnten Spielsachen, Baby- und Kinderkleidung zu günstigen Preisen erstanden werden.

Der Gewinn kam in vollem Umfang dem Kindergarten und Mutter-Kind-Gruppen zu Gute. Wir danken den „Mukis“ für die tolle Kooperation.

### Allerheiligenprojekt

Wie jedes Jahr führen wir im Kindergarten unser Allerheiligenprojekt durch. Wir besuchen den Friedhof, sprechen darüber, welche Zeichen man auf den Gräbern findet und was sie für die Angehörigen bedeuten. Auch heuer haben wir wieder Grablaternen gestaltet, die reißenden Absatz fanden und nun viele Gräber im Umkreis und in Heldenstein schmücken. Wir lesen Bilderbücher zum Thema, malen Bilder an verstorbene Menschen oder Tiere und gestalten Gedenkbilder für Verstorbene, die nun im Friedhof hängen. Der Wind trägt unsere Bilder und Wünsche in den Himmel und macht im Friedhof Musik für die Verstorbenen. Mit diesem Thema möchten wir das Thema „Tod“ mit den Kindern als natürliches Thema behandeln und der Nutzen, den die Kinder daraus für die Zukunft mitnehmen wird uns von den Eltern rückgemeldet.

### Leseomas im Kindergarten

Letztes Jahr haben wir im Kirchenanzeiger nach einer Leseoma, einem Leseopa gesucht und es haben sich drei engagierte Personen gemeldet. Diese kamen 14-tägig zu uns in die Einrichtung und haben den Kindern vorgelesen. Die Kinder haben sich immer sehr auf Oma Christine und Oma Lore gefreut. Ab Dezember oder Januar, wenn alle neuen Kinder gut eingewöhnt sind, werden wir wieder einmal monatlich mit den „Leseomas“ starten. So fördern wir die Sprache durch das Vorlesen und unsere Kindergartenkinder lernen gleichzeitig den Umgang mit älteren Menschen kennen. Wir freuen uns, gemeinsam wieder sehr auf unser Projekt und die gemeinsame Kooperation.

### Anmeldung für das Kindergartenjahr 2017/18

*Bis 31. Dezember 2016 erhalten Sie einen Voranmeldebogen, der Ihnen per Post zugestellt wird. Sollten Sie für Ihr Kind einen Kindergartenplatz ab 1. September 2017 oder später in Anspruch nehmen wollen, bitten wir darum, den Voranmeldebogen auf jeden Fall auszufüllen, oder falls Sie diesen nicht zugestellt bekommen haben, abzuholen, oder online unter <http://www.kiga-online.info> unter Downloads auszufüllen und bis spätestens 07. Januar 2017 im Kindergarten abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen.*

*Es können Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr bis 6 Jahren aufgenommen werden (je nach Platzverfügbarkeit)*

*Wichtig: Die Abgabe des Voranmeldebogens ist unbedingt notwendig für die Platzvergabe und muss bis spätestens 7. Januar 2017 erfolgen!*

*Platzvergabe erfolgt nach Alter des Kindes und vorhandenen Plätzen.*

*Am Mittwoch 18. Januar 2017 findet ein Tag der offenen Tür am Nachmittag von 15.30- ca. 17.30 Uhr statt. An diesem Nachmittag erhalten Sie wichtige Infos zu den einzelnen Gruppen, können den Kindergarten und seine Räumlichkeiten besichtigen und es werden die Termine für das Anmeldegespräch vergeben. Von 6. bis 10. Februar 2017 findet die Anmeldegespräche im Kindergarten statt (nur mit Anmeldetermin möglich).*

### Unsere Kontaktdaten

*Kath. Kindergarten St. Rupert*

*Alpenstrasse 5, 84431 Heldenstein*

*Kindergartenleitung: Frau Manuela Greimel*

*Telefon 08636/7564*

## Rattenkirchen

### **Neue Ministranten für die Pfarrei**

*Bericht von Annemarie Wendlinger, PGR*

*Lukas Kienetz, Simone Utzinger und ihre Schwester Ulrike verstärken durch ihren Einsatz seit Ende Juli die Ministrantengruppe. "Ihr seid*

das Sahnehäubchen jeder gottesdienstlichen Feier" lobte Pfarrer Ringhof alle Minis. Ministranten leisten einen wichtigen und wertvollen Dienst für die Pfarrei und die Gemeinde. Er nannte sie Helfer und Vorbilder. "Sie erfüllen liturgische Aufgaben und repräsentieren vor der Gemeinde die Haltung, die jedem Christen wichtig sein sollte: Diener der anderen und damit Diener Jesu zu sein". Auf ihren Dienst vorbereitet wurden sie von Florian Schreiner und Bärbl Zirnbauer. Mit Überreichung der Ministranten-Plakette wurden die drei offiziell in die Ministrantenschar aufgenommen.

## Rattenkirchen

### Ausflug in die bunte Orchideenwelt

Bericht von KFD Rattenkirchen

In Ihrem Element waren die Blumenliebhaberinnen der Katholischen Frauengemeinschaft beim Ausflug zur Orchideenzucht Kefer in Bad Aibling. Ein Gärtner, der sich ganz den Orchideen verschrieben hat für die Gäste durch die Blumenwelt mit etwa 5000 Orchideen. Er gab den Frauen zahlreiche Pflegetipps vom Umtopfen, über Gießen, Zuschneiden, Licht und Schädlingsbekämpfung. Anschließend stärkten sich die Frauen bei einer Einkehr in Maxlrain.



## Kindergarten feiert 25-jährige Jubiläum

Bericht von Annemarie Wendlinger, Peter Krell



*Gemeinsam mit dem Kindergartenpersonal stellten Elternbeirat, Förderverein, kath. Landjugend und Pfarrgemeinderat ein familienfreundliches Fest auf die Beine. Der liebe Gott schickte dazu blauen Himmel und viel Sonne. Der Festtag begann in der Pfarrkirche mit einem Familiengottesdienst, den die Vorschulkinder mitgestalteten. Pfarrer Martin Ringhof, der gemeinsam mit Bürgermeister Rainer Greilmeier die Schirmherrschaft übernommen hatte, lud anschließend zur Feier an den Kindergarten ein.*



*Nach den Grußworten von Pfarrer Martin Ringhof, Kindergartenleiterin Gabriele Oberloher, Landrat Georg Huber und Bürgermeister Rainer Greilmeier gab es für alle Spezialitäten vom Grill. Die Kath. Land-*

*jugend versorgte derweil alle durstigen Kehlen mit erfrischenden Getränken. Diakon Sepp Breiteneicher erinnerte in einem Gedicht an die vergangenen 25 Jahre und an die Mitarbeiter im Kindergarten in dieser Zeit. Anschließend trugen die Kindergartenkinder aus Heldenstein und Rattenkirchen unter fachkundiger Kommentierung von "Stadionsprecher" Pfarrer Ringhof ein Fußballturnier aus. Die Heldensteiner erzielten in zwei Spielen insgesamt 3 Tore und waren somit Sieger. Alle Kinder erhielten Medaillen und Preise. Während die Großen sich noch Kaffee und Kuchen schmecken ließen, konnten die Kinder sich schminken lassen, die musikalische Hugoshow wurde aufgeführt und ein Luftballonwettbewerb gestartet. Viele Besucher sahen sich auch die Fotoausstellung an. Die Leiterin Gabriele Oberloher bedankte sich bei den vielen Helfern und zeigte sich sehr erfreut, dass so viele, von jung bis alt, an diesem Tag den Weg in den Kindergarten fanden.*

## Zangberg

### **Renovierung der Filialkirche Palmberg**

Bericht von Klaus Asenbeck



*Mittlerweile konnten die Substanzsicherungsmaßnahmen außen und innen abgeschlossen werden. Im kommenden Jahr soll mit den Innenrenovierungsarbeiten fortgefahren werden*

*Nach langjährigem Vorlauf konnte in diesem Jahr mit der Außen- und Innenrenovierung der Palmberger Kirche begonnen werden. Folgende Maßnahmen konnten bereits durchgeführt werden:*

- *Instandsetzung der Empore*
- *Fundamentsicherung und –abdichtung*
- *Erneuerung des Außenanstrichs*

*Für das kommende Jahr 2017 sind weitere Maßnahmen im Innenbereich vorgesehen:*

- *Erneuerung Innenputz in Teilbereichen*
- *Innenanstrich*

*Zur Durchführung der geplanten Innenrenovierungsmaßnahmen ist die Kirchenstiftung auf weitere Spenden angewiesen.*

*Die Kirchenstiftung Zangberg bedankt sich herzlich für die bis jetzt eingegangenen Spenden.*

### ***Spendenkonto der Kirchenstiftung Zangberg***

***IBAN: DE 25 7509 0300 0002 1738 32 BIC: GENODEF1M05***

Zangberg

## **Eltern-Kind-Gruppen treffen sich**

*Bericht: Maria Asenbeck, EKP*

*Seit Oktober treffen sich wieder zehn Mamas mit ihren Kindern im Nebenraum der Mehrzweckhalle. Im ganzheitlich orientierten EKP werden unter Anleitung von Bettina Geisberger und Maria Asenbeck Basiskompetenzen von Anfang an gefördert. Jeden Donnerstag wollen die Mütter mit ihren Kindern, die zwischen einem und zweieinhalb Jahren alt sind, zwei Stunden lang gemeinsam singen, spielen, basteln und sich selbst mit allen Sinnen erleben. Nicht zu kurz kommen soll auch der Austausch der Familien untereinander.*



Zangberg

## Seniorenarbeit in der Pfarrkuratie

Bericht von Bianca Reindl, PGR

*Im Juli 2015 hat sich auf Initiative des Pfarrgemeinderats Zangberg das Team Seniorenkreis gebildet, welches für die „Generation 70 plus“ regelmäßig Seniorennachmittage in Schloss Geldern veranstaltet. So fand in diesem Jahr während der Fastenzeit ein Starkbierfest statt. Die Besucher konnten bei einer deftigen Brotzeit mit Leberkäse, Brezen und Bier der Fastenpredigt von Sr. Franziska lauschen und beim Erkennen von alten bayerischen Begriffen kam so manche lustige Begebenheit aus früheren Tagen auf den Tisch. Außerdem haben sich die Zangberger Senioren zu einem Ausflug zum Heimathaus in Ampfing aufgemacht. Bei der fachkundigen Führung konnten die Teilnehmer auf zwei Etagen liebevoll zusammengestellte und einwandfrei erhaltene Gegenstände aus dem täglichen Leben des vergangenen Jahrhunderts entdecken. Einen interessanten Vortrag zum Thema „Senioren vor Kriminalität schützen“ hielt ein pensionierter Polizeibeamter im September. Anschließend gab es wieder in gewohnter Weise Kaffee und Kuchen für alle Besucher, damit auch der gemütliche Teil der Veranstaltung nicht zu*

*kurz kam. Auf diesem Wege möchte sich das Vorbereitungsteam für die Unterstützung und die Gastfreundschaft beim Personal von Schloss Geldern bedanken. Am 14.12.2016 findet um 14.30 Uhr eine Adventsfeier statt, zu der alle Senioren herzlich eingeladen sind. Das Team Seniorenkreis ist bereits eifrig an der Planung für die Veranstaltungen im kommenden Jahr und freut sich auf rege Teilnahme der Zangberger Senioren. Die Termine werden noch bekanntgegeben.*

## **Pfarrverband**

### **Priesterweihe von Herbert Graf in Vaduz**

*Bericht von Martin Ringhof*

*Unser Bild zeigt die Fahnenabordnungen vor der Kathedrale St. Florin zu Vaduz. Bis zur Erhebung des Dekanates Liechtenstein zum Erzbistum im Jahre 1997 war dies die Pfarrkirche der liechtensteinischen Hauptstadt. Hier empfing Herbert Graf aus Stefanskirchen am 12.11. die Priesterweihe. Am Tag darauf feierte er im nahen Schaan in der Pfarrkirche St. Laurentius seine erste heilige Messe, die Primiz. Bei beiden Veranstaltungen stellten die angereisten Gläubigen aus dem Pfarrverband Ampfing eine der größten Gruppen. Zur Priesterweihe waren zwei Busse angereist, von denen einer nach einer Übernachtung in Bludenz in Vorarlberg auch noch an der Primiz teilnahm. Dazu kamen noch einige Privat-Autos, außerdem ein Bus der Sternecker Schützen, der ebenfalls zwei Tage blieb. Wir wünschen dem Neupriester Herbert Graf viel Freude an seinem neuen Dienst. Am 28. Mai 2017 findet die Heimatprimiz in Stefanskirchen statt.*



# KIRCHENCHÖRE SUCHEN NACHWUCHS

---

*Die Kirchenchöre im Pfarrverband Ampfing suchen nach sangeskräftiger Unterstützung für die musikalische Umrahmung der Gottesdienste in den Pfarreien. Dabei sind alle Stimmlagen, ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass zu den Proben jederzeit willkommen.*

## **AMPFING**

Der Kirchenchor probt jeden Mittwoch um 19.45 Uhr in der Pfarrkirche. Lassen Sie sich begeistern von religiösen Liedern in einer harmonischen Chorgemeinschaft. Ansprechpartner ist Dorothea Stallerder Telefon 08636/1312.

## **SALMANSKIRCHEN**

Das Repertoire des geselligen und sangesbegeisterten Chores umfasst lateinische und deutsche geistliche Lieder aus vielen Epochen. Diese werden immer Freitag 19.30 Uhr in der Filialkirche geprobt. Nähere Infos beim Chorleiter Tobias Bock Telefon 0162/1316266.

## **HELDENSTEIN**

Singen Sie gerne? Dann sind Sie beim Heldensteiner Kirchenchor herzlich willkommen. Egal welches Alter oder Stimmlage, jeder ist gern gesehen. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bei

Chorleiterin Angelika Deißböck, Telefon 08082/8182.

## **RATTENKIRCHEN**

Der Kirchenchor sucht dringend Sängerinnen und Sänger jeder Stimmlage. Chorprobe ist jeden Montag im Pfarrheim um 20.00 Uhr. Nähere Infos gibt es beim Chorleiter Alois Kirmayer, Telefon 08636/5413.

## **STEFANSKIRCHEN**

Ob Jung oder Alt, wer beim Kirchenchor mitsingen will ist immer willkommen. Proben sind bei Bedarf. Interessenten können sich melden bei Paula Steinberger Telefon 08636/328.

## **ZANGBERG**

Wer den Zangberger Chor gesanglich unterstützen möchte, kann sich bei Christine Braun Telefon 08636/209122 melden. Chorprobe ist immer am Mittwoch um 20.00 Uhr im Blauen Salon des Klosters Zangberg.

## DEMENZ (NICHT NUR) IN UNSEREM PFARRVERBAND

---

*In Deutschland sind derzeit etwa 1,4 Millionen Menschen an einer Demenz erkrankt. Für das Jahr 2030 werden etwa 2,2 Millionen Erkrankungen*



*prognostiziert. Auf eine Pfarrei oder einen Pfarrverband umgerechnet, kommen auf 8000 Personen 140, die an einer Demenz leiden. Wenn die mitbetroffenen Angehörigen noch dazugezählt werden, sind es schnell 500 Menschen, die in einer Pfarrei vom Thema „Demenz“ betroffen sind. Wenn Sie jemanden kennen, der schon länger als sechs Monate unter Vergesslichkeit leidet, nicht mehr vorausplanen kann, sein Sozialverhalten verändert hat und/oder Schwierigkeiten bei der Wortfindung hat, dann sollte dieser dringend einen Neurologen aufsuchen. Es könnte sich nämlich um eine Demenz handeln.*

*Unser Caritas-Zentrum in Mühldorf a. Inn, Kirchenplatz 7, 84453 Mühldorf a. Inn, Telefon 08631/3763-0, hilft Ihnen bei pflegerischen und rechtlichen Fragen weiter. Dort können Sie sich auch eingehender über das Demenz-Syndrom informieren. Ferner erhalten Sie Angebote zu Hilfen und Entlastungsdiensten, die Ihnen zur Verfügung stehen. Die Beratung ist für Sie kostenlos!*

*Bitte denken Sie auch daran, dass Sie in unserem Pfarrverband immer herzlich willkommen sind. Dabei spielt es keine Rolle ob Sie oder Ihr Angehöriger unter einer Demenz leidet. Bei unseren Veranstaltungen, zu unseren Gottesdiensten, zu einem Gespräch mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin stehen Ihnen stets die Türen offen. Scheuen Sie sich nicht, zu kommen! Auch wenn sich Ihr demenziell veränderter Angehöriger womöglich unerwartet verhält, darf das so sein.*

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Martin Ringhof, Pfarradministrator  
Pfr. Paul Thelagathi, Pfarrvikar*

*Sepp Breiteneicher, Diakon  
Robert Anzinger, Gemeindefereferent*

# KIRCHGELD

---

*Wie jedes Jahr bitten wir auch heuer wieder alle Katholiken unseres Pfarrverbandes um das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist lt. Artikel 1 des Kirchensteuergesetzes eine besondere Form der Kirchensteuer, deren Ertrag **ausschließlich der Pfarrei zu Gute** kommt.*

Es muss im Haushalt jeder Pfarrei als Einnahme nachgewiesen werden. Jeder Katholik, der älter als 18 Jahre ist und dessen jährliches Einkommen 1800,00 EUR übersteigt, ist zur Zahlung des Kirchgeldes in Höhe von 1,50 EUR einmal im Jahr aufgefordert. Auch wenn es sich hier um eine Bagatellsteuer handelt, so stellt sie doch andererseits eine wichtige Einnahmequelle für die Ortskirche dar.

Für die Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen und Zangberg, sowie die Filialen Salmanskirchen und Weidenbach sind dem Pfarrbrief die Geldtütchen beigelegt. Diese können Sie am Sonntag bei der Sammlung ins Körbchen werfen bzw. im Pfarramt Ampfing abgeben. Der Betrag kann selbstverständlich auch überwiesen werden.

Für die Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen und Stefanskirchen, die Filialen Salmanskirchen und Weidenbach, auf das Konto des Haushaltsverbundes

Kontoinhaber: Katholische Kirchenstiftung Ampfing

- IBAN DE 05 7106 1009 1006 4212 10 - BIC GENODEF1AOE  
VR meine Raiffeisenbank Altötting

Für die Pfarrkuratie Zangberg

Kontoinhaber: Katholische Kirchenstiftung Zangberg

- IBAN DE 06 7106 1009 0106 4167 80 - BIC GENODEF1AOE  
VR meine Raiffeisenbank Altötting

In der Filiale Lauterbach wird das Kirchgeld eingesammelt.

Wenn Sie eine Quittung wünschen, können Sie dies vermerken!

# SAMMLUNGEN FÜR DIE KIRCHENHEIZUNG

---

*Die kalte Jahreszeit hat uns wieder fest im Griff. Der dicke Wintermantel und die warme Jacke gehören zur Alltagskleidung.*

*Oft hört man die Gottesdienstbesucher im Winter nach der Kirche reden: „Heid war’s wieder saukoid in der Kircha“.*

*Die steigenden Heizkosten sind eine große finanzielle Belastung für die Kirchenstiftungen. Jedes Jahr geben die Kirchenverwaltungen tausende von EURO für Heizöl, Gas oder Strom aus, um die Kirchen wenigstens zu temperieren. Die großen Luftmengen in unseren Gotteshäusern zu erwärmen ist eine teure Herausforderung.*

*Allein durch die Kirchensteuer ist das nicht mehr zu finanzieren. Gelingen kann dies nur durch Spenden aus der Pfarrgemeinde, da die Zuschüsse aus der Erzdiözese die Kosten bei weitem nicht decken. Deshalb führen die Pfarreien nach Möglichkeit zweimal im Jahr Sonder-sammlungen für die Kirchenheizung durch.*

## **Die Termine der nächsten Sammlungen sind wie folgt:**

- 26. Dezember in Lauterbach
- 1. Januar in Weidenbach und Stefanskirchen
- 8. Januar in Ampfing, Stefanskirchen, Rattenkirchen, Zangberg
- 21. Januar in Salmanskirchen

Bitten denken Sie daran, wenn sie an diesen Tagen die Kirche besuchen. Gerne können Sie Ihre Spende auch überweisen. Hier die Bankverbindungen der Kirchenstiftungen:

Ampfing	IBAN DE 50 7106 1009 0006 4212 10
	BIC GENODEF1AOE
Salmanskirchen	IBAN DE 51 7115 1020 0000 7635 24
	BIC BYLADEM1MDF
Heldenstein	IBAN DE 70 7106 1009 0001 6004 35
	BIC GENODEF1AOE

Lauterbach	IBAN DE 72 7106 1009 0001 6016 60 BIC GENODEF1AOE
Weidenbach	IBAN DE 73 7106 1009 0001 6006 72 BIC GENODEF1AOE
Rattenkirchen	IBAN DE 34 7106 1009 0000 5116 76 BIC GENODEF1AOE
Stefanskirchen	IBAN DE 67 7106 1009 0006 4804 62 BIC GENODEF1AOE
Zangberg	IBAN DE 06 7106 1009 0106 4167 80 BIC GENODEF1AOE

**Helfen Sie bitte mit, dass die Kirchen nicht kalt bleiben müssen! Vergelt´s Gott!**

## NOTFALLRUFNUMMER

---

Bei Todesfällen erreichen sie außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes Ampfing einen Ansprechpartner unter der Notrufnummer 0151/56192919. Sollte ihr Anruf nicht sofort entgegen genommen werden können, sprechen sie bitte auf jeden Fall auf den Anrufbeantworter. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich. Wir bitten Sie, diese Rufnummer wirklich nur in dringenden Notfällen zu verwenden.

## NEWSLETTER

---

Seit einigen Jahren erfreut sich der Newsletter des Pfarrverbandes immer größerer Beliebtheit. Eine Anmeldung ist über die Internetseite des Pfarrverbandes unter [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) im Bereich „Service“ möglich. Nach der Anmeldung erhalten Sie den 14-tägig erscheinenden Kirchenanzeiger kostenlos per E-Mail zugesandt.



# ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRAMT

---

Zum Ausschneiden für die Pinnwand



## **Katholisches Pfarramt Ampfing**

St. Martin-Str. 7 – 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-0 – Telefax 08636/9822-20  
E-Mail [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de)  
Internet [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de)

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag      09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag                              09.00 bis 12.00 Uhr  
    und 14.00 bis 17.00 Uhr

## **Kontaktstelle Zangberg**

Hofmark 1 – 84539 Zangberg  
Telefon 08636/384 – Telefax 08636/697511  
E-Mail [Herz-Jesu.Zangberg@erzbistum-muenchen.de](mailto:Herz-Jesu.Zangberg@erzbistum-muenchen.de)

### Öffnungszeiten

Mittwoch      08.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag    18.30 bis 19.30 Uhr

---

## VERGELT´S GOTT

---

... sagen wir all denen, die

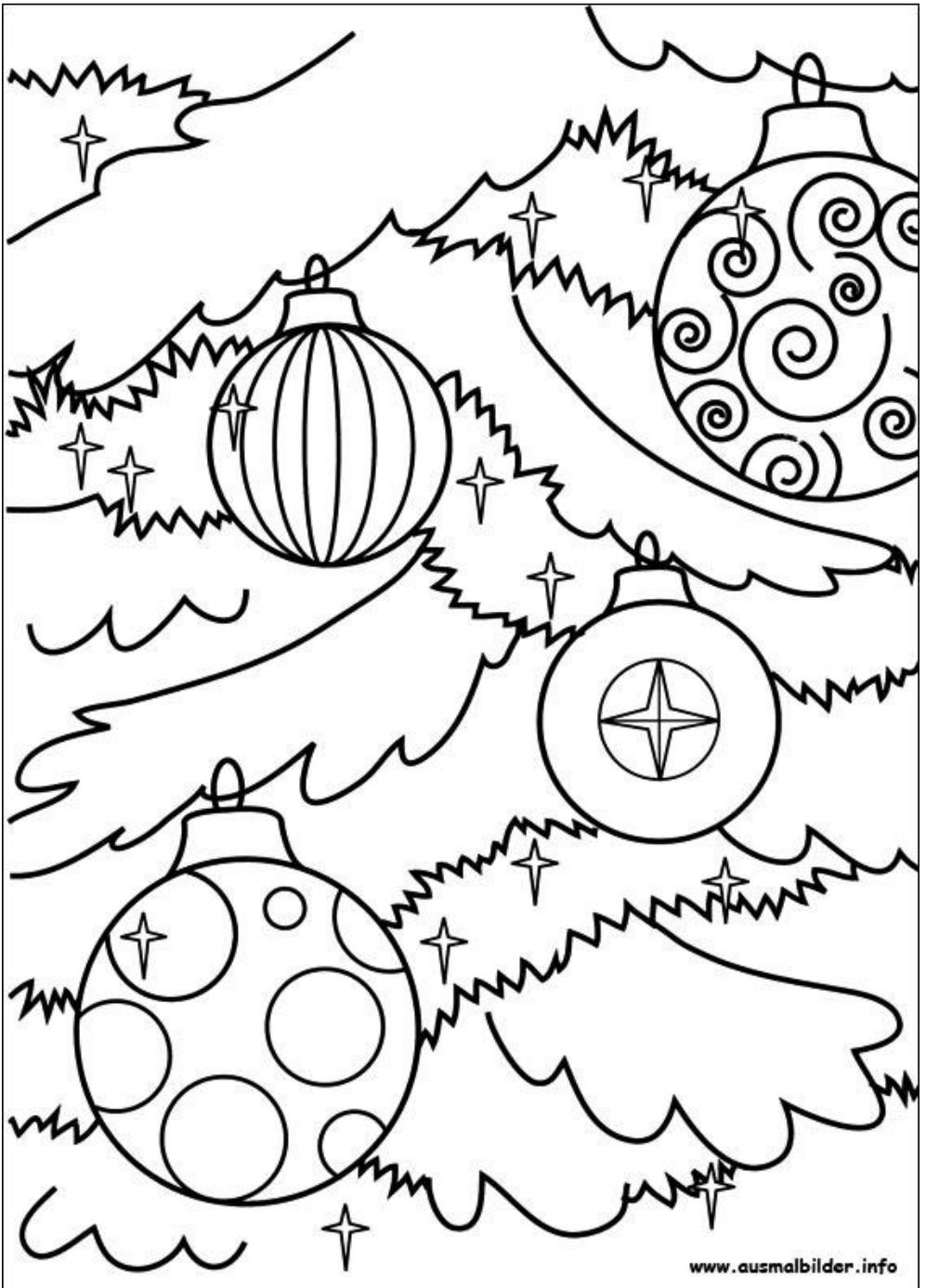
- Beiträge für diesen Pfarrbrief geschrieben haben
- Bilder zur Verfügung gestellt haben
- bei Wind und Wetter den Pfarrbrief an die Haushalte verteilt haben
- sowie der Firma Lanzinger für den zuverlässigen Druck

# IMPRESSUM

---

- Herausgeber:** Kath. Pfarrverband Ampfing  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-0  
Telefax 08636/9822-20  
E-Mail [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de)
- Verantwortlich:** Pfarradministrator Martin Ringhof  
Leiter des Pfarrverbandes Ampfing  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-12  
E-Mail [MRinghof@ebmuc.de](mailto:MRinghof@ebmuc.de)
- Gestaltung:** Kath. Pfarramt Ampfing  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
- Titelbild:** Lutherstube auf der Wartburg in Eisenach
- Fotos:** Info siehe bei den Berichten, sowie  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de), [www.sternsinger.org](http://www.sternsinger.org)  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de), [www.image-online.de](http://www.image-online.de)  
[www.ausmalbilder.info](http://www.ausmalbilder.info)
- Auflage:** 4100 Stück
- Druck:** Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen  
[www.druckereilanzinger.de](http://www.druckereilanzinger.de)

# AUSMALBILD FÜR KINDER





*Bei der Stadtführung – Unser Bus ein Farbtupfer in Dresden*



*Die neugierigen Kindergartenkinder in der Werkstatt von Familie Stettner*



*Der Heldensteiner Chor, begleitet von Quirin Andiel am Cachon, Kirstin Wolf am Keyboard, Sandra Kaiser an der Gitarre, Doris Ruckdeschel mit der Querflöte*



*Die neuen Ministranten in Rattenkirchen: Simone und Ulrike Utzinger und Lukas Kienetz mit Pfarradministrator Martin Ringhof.*



*Der Seniorenkreis Zangberg beim Besuch des Heimathauses in Ampfing*



*Verabschiedung v. Elisabeth Arnlachner - v. links: PGR-Vorsitzender Gerhard Aigner, Pfr. Martin Ringhof, Elisabeth Arnlachner, Kirchenpfleger Josef Bernhart*